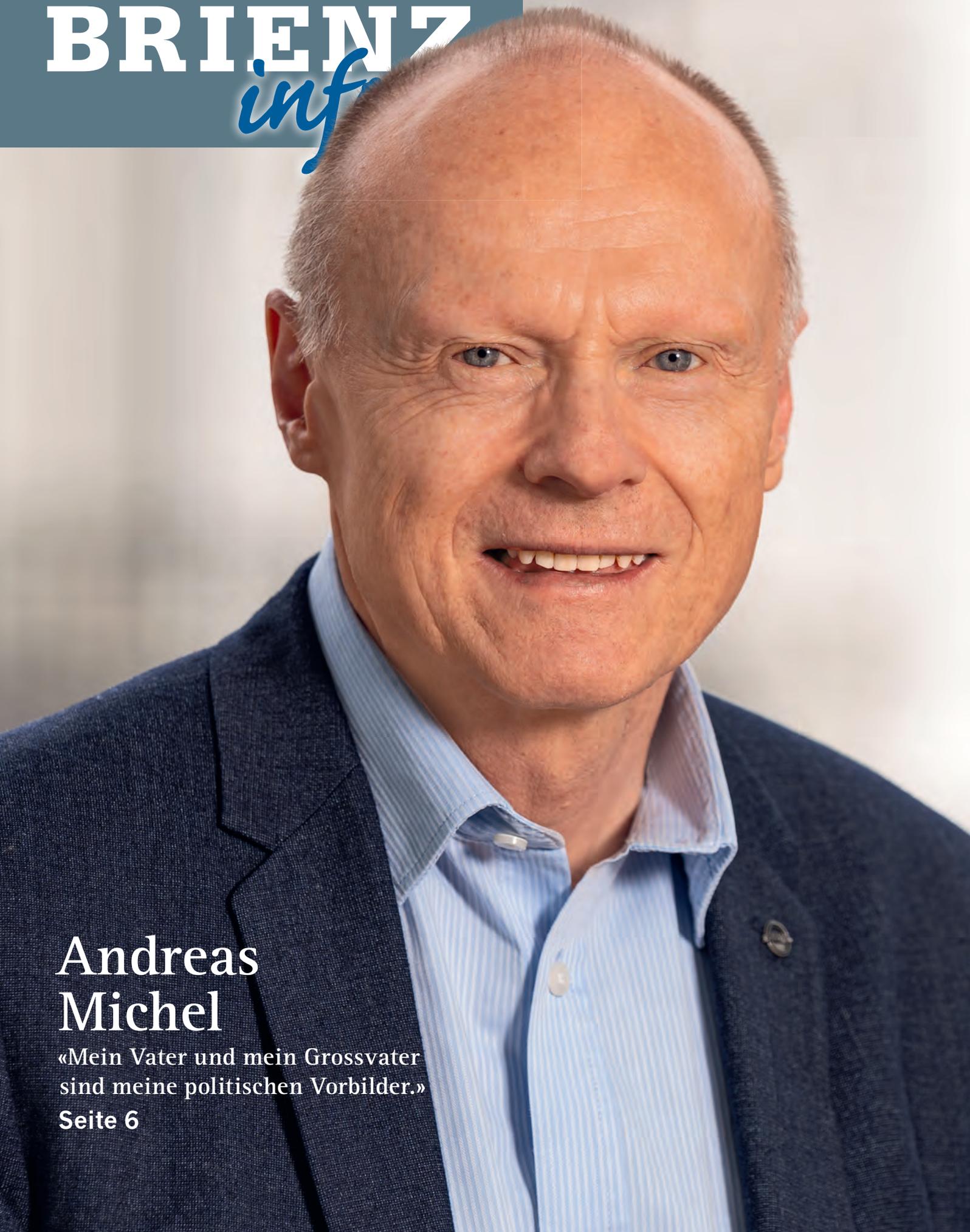


BRIENZ *info*



Andreas Michel

«Mein Vater und mein Grossvater
sind meine politischen Vorbilder.»

Seite 6



Die Zeiten ändern sich – Fernsehen auch ...
Jetzt auf Replay-TV wechseln!

Aktionen zur Umstellung

Alle Produkte mit Replay TV «1 Jahr zum ½ Preis»

z.B. Quattro plus 1 Jahr Fr. 49.50 statt Fr. 99.- pro Monat
(gültig für alle Neukunden und alle mit Abos ohne Replay TV) *

CablePlus basic «1 Jahr zum ½ Preis»

Fr. 14.95 statt Fr. 29.90 pro Monat
(gültig für alle ausser CablePlus basic Abonnenten) *

* Mindestvertragsdauer 24 Monate / Aktion gültig bis 22.9.2019

Aktion
1 Jahr zum
½ Preis!
gültig bis 22. Sept.



033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch

Pioniergeist und Nachhaltigkeit im Einklang

Was haben das Jungfraujoch und das Haslital gemeinsam?

Innovativ und smart unterwegs zu sein, sind Voraussetzungen für den Fortschritt. Aber haben wir noch Platz für Pioniere? Oder verwechseln wir Pioniergeist mit ausgeklügelten Bewilligungsverfahren und dem Erfinden von Vorschriften?

In meiner Maturaarbeit setze ich mich mit dem Bewilligungsverfahren der Jungfraujochbahn von damals und jenem der V-Bahn «Abschnitt Eiger-gletscher» auseinander. Ich untersuche, ob der Bau der Jungfraujochbahn heute noch möglich wäre. Stellen wir uns die Bergwelt unberührt vor. Wären wir heute noch begeistert, wenn Adolf Guyer-Zeller mit seinem Projekt aufkreuzen würde? Einem modernen Guyer-Zeller würde der Schrecken im Nacken sitzen, wenn er das langwierige Bewilligungsverfahren für die V-Bahn mit dem Projekt

Jochbahn des «alten» Guyer-Zeller vergleichen würde. 10 Jahre benötigte das Verfahren für die V-Bahn bis hin zum Baustart, die Jungfraujochbahn von damals lediglich ein Jahr. Eine Pioniertat, welche 1912 vollendet wurde, die unsere Region bis heute prägt und Arbeitsplätze schafft. Auch das Haslital zeigt Pioniergeist wo die Michel Gruppe 2018 ihr 100-jähriges Jubiläum feierte. Die Familie Michel leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Pioniere sorgen seit jeher in unserer Region mit Innovationen und neuen Technologien für nachhaltigen Aufschwung.

*Stephanie Gartenmann
Matten*



«Einem modernen Guyer-Zeller würde der Schrecken im Nacken sitzen!»

FREITAG, 20.9.2019 · 20:30 UHR
JURAYA
 KRAFTVOLLER ROCK
 (UNPLUGGED)
 CHF 25.-
 KONZERT

FREITAG, 4.10.2019 · 20:30 UHR
PHILIP MALONEY
 JUBILÄUMS LESETOUR 2019
 NEUE HAARSTRÄUBENDE
 FÄLLE
 CHF 25.-
 LESUNG
 Foto: Marc Gilgen

Tickets www.ticketino.com
Hotline 0900 441 441 (CHF 1.-/Min.)
 oder in einer von 1600 Vorverkaufsstellen
TOPOFF
 RESTAURANT
 KULTURZENTRUM
 Untere Bönigstrasse 35 3800 Interlaken www.topoff.ch
 Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

Die Abenteurerin Maria-Theresia Zwyszig aus
Einigen LIVE an der OHA, SA 31.08. ab 13:00

18 Monate war sie mit dem Velo & zu Fuss unterwegs, legte dabei 16'479km zurück unter anderem «The Great Himalaya Trail». Was sie alles erlebt hat, erzählt sie im BeO-Aussenstudio an der OHA.

Radio BeO
www.radiobeo.ch
 vo hier für die



Die Medela Milchpumpe Symphony kann bei uns gemietet werden.

Krankmobilen- und Hilfsmittelzentrum
Dr. Portmann
 Apotheke Dr. Portmann AG
 Höhweg 4, 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch

September im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Samstag, 7.9.2019, 27. Jungfrau-Marathon

FR 6.9. Spaghetti-Festival, CHF 10.00 pro Portion
 SA 7.9. Jungfrau-Marathon, ab 07.00 Uhr offen

Ab Montag, 16. September geniessen Sie wieder unsere feinen Wildspezialitäten

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.50
 Fragen Sie nach unserem Menüpass:
 Jedes 11. Menü ist gratis!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.desalpes-interlaken.ch

Herzlich willkommen!

Des Alpes
 RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
 Höhweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
 Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Editorial

3 Roland Noirjean

Interview

- 6 **Andreas Michel:**
«Mein Vater und mein Grossvater sind meine politischen Vorbilder.»
- 78 **Sandro Müller:**
«Institut Beatenberg: Fit fürs Leben zu werden ist das Ziel.»



Publireportage

- 11 **Regionale Energieberatung Oberland-Ost:** Eigenverbrauch von Solarstrom maximieren

Gewerbe-Info

- 13 **inArbeit:** Neue berufliche Herausforderung gesucht? Wir begleiten Sie.
- 15 **HaushaltFee BeO GmbH:** Ihre persönliche Reinigungsfachfrau im Berner Oberland
- 17 **Coaching im Stedli-Zentrum:** Migräne und chronische Schmerzen

Infoseiten

- 19 **Daniel Rolli:** Der Finanzplanungs-Tipp

Inhalt

- 21 **Urfer Optik AG:** Optik
- 23 **DROPA Drogerie Günther:** Gesundheits-Tipp
- 25 **Raiffeisenbank Jungfrau:** Finanz-Tipp
- 29 **frutiger & sarbach:** Akupunktur
- 31 **Gartencenter-Team Gosteli:** Gartenbau
- 33 **Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG:** Plattenbeläge
- 35 **Physiokonzept:** Gesundheit
- 37 **Krebser AG:** Bücherecke

Vereine

Kultur

- 39 Interlaken Tourismus
- 41 Kunsthaus Interlaken
- 43 Verein Kulturbeutel
- 45 Verein Kulturbeutel

Musik

- 47 Musikschule Oberland Ost
- 49 Soroptinist Interlaken



Austellungen

- 51 Heimatverein Bönigen
- 53 Galerie Kunstsammlung Unterseen

Sport

- 55 Brienzseeerlauf

Kurse

- 57 Volkshochschule Haslital/Region Brienz
- 59 Lesen und Schreiben

Kinder

- 61 Vermittlung Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli

Verschiedenes

- 63 IG Chäsmärt Habkern
- 65 claro Weltladen
- 67 Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern Region Oberland

Tierschutz

- 69 Tiere suchen ein Zuhause



Unterhaltung

- 18 Suchspiel
- 71 Wer ist unsere September-Person?
- 73 Veranstaltungen
- 80 Kreuzworträtsel
- 82 Kolumne



«Mein Vater und mein Grossvater sind meine politischen Vorbilder.»

Nationalratskandidat Andreas Michel will die politische Landschaft bald auf nationaler Ebene mitgestalten.

Andreas Michel, vor vier Monaten haben wir uns über Ihre Rolle als Unternehmer und politischer Vertreter des Oberlands im Grossen Rat unterhalten. Damals habe ich Sie gefragt, wieso Sie eine gute Nationalratswahl sind. Wie sieht Ihre Antwort heute aus?

Die Gründe sind dieselben geblieben: Ich setze mich für unsere Region und für sichere Arbeitsplätze ein, kann bei gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Fragen auf meine grosse Erfahrung zurückgreifen und zähle zusätzlich den Tourismus und den Sport zu meinen Fachgebieten. Ergänzen möchte ich, dass ich eine gute Nationalratswahl bin, weil es mir gelingt, Themen von der emotionalen auf die sachliche Ebene und damit

näher an mehrheitsfähige Lösungen zu bringen.

Haben Sie sich schon immer für Politik interessiert?

Ja, das Interesse war grundsätzlich immer vorhanden. Ich war aber mit anderen Tätigkeiten – zum Beispiel beruflich, wo ich mich viel im Ausland bewegte, oder durch mein sportliches Engagement – für lange Zeit zu beschäftigt, um selbst politisch aktiv zu werden.

Haben Sie ein politisches Vorbild?

Mein Grossvater, Fritz Michel, und mein Vater, Adolf Michel, sind meine politischen Vorbilder.

Obwohl Sie sehr beschäftigt sind, haben Sie den Weg in die Politik gefunden. Wie hat Ihre politische Karriere begonnen?

Ich bin ein Quereinsteiger. Vor zwei Jahren habe ich auf kommunaler Ebene gestartet: Auf Wunsch der jungen Bevölkerung habe ich das Gemeindepräsidium von Schattenhalb übernommen. Zusammen mit mir wollten sie die Gemeinde zu einer progressiveren Entwicklung anregen. Ich sagte zu, stellte aber auch klar, dass ich das Amt nach vier Jahren ablegen würde, um einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin Platz zu machen.

«Wer in der Politik Themen aufnimmt, die keine Herzensangelegenheiten sind, setzt falsche Prioritäten.»

Was hat Sie dazu gebracht, politisch weiterhin aktiv zu sein?

Als vor etwas mehr als einem Jahr der Grosse Rat gewählt wurde, zog der Kandidat, welcher das Haslital vertreten hätte, seine Kandidatur zurück. Da es mir ein grosses Anliegen war und immer noch ist, dass unsere Region im kantonalen Parlament vertreten ist, sprang ich kurzfristig ein. Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich tatsächlich gewählt werde!

Das wurden Sie aber. Welches Fazit ziehen Sie nach Ihrer Zeit im Grossen Rat?

Als Grossrat übernehme ich eine neue Funktion und damit die Challenge, diese auch gewissenhaft auszuführen. Ich erhalte spannende Aufgaben und lerne neue Menschen und Prozesse kennen. Ich sehe aber auch, dass ich wahrscheinlich weniger bewegen kann, als ich gerne möchte.

Mein Fazit ist trotzdem grundsätzlich ein positives. Um ein abschliessendes Urteil fällen zu können, benötige ich noch etwas mehr Zeit.

Sie verfügen über grosse Erfahrung im Gesundheitswesen, vor allem im administrativen und gesetzgeberischen Bereich. Welche Schwerpunkte sollte die Politik hier setzen?

Das medizinische Spitzenniveau und die Verfügbarkeit, die wir in der Schweiz haben, müssen wir unbedingt halten. Zusätzlich gilt es aber auch, die hohen Preise und damit die hohe Prämienbelastung durch eine Optimierung des Gesundheitssystems zu korrigieren. Ich stelle mir zum Beispiel vor, dass man Anreize schaffen könnte, damit die Bevölkerung das Gesundheitswesen nicht unreflektiert konsumiert.

Welche weiteren Wege gibt es, das Gesundheitssystem zu optimieren?

Der Bund hat mit einer Expertenkommission 38 Massnahmen präsentiert, welche das Gesundheitssystem verbessern könnten. Darunter ist auch die einheitliche Finanzierung von ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung, welche ich als sehr sinnvoll erachte. Auch bin ich der Meinung, dass die Kantone ihre Mehrfachrolle (als Planer, Anbieter und Konsumenten des Gesundheitssystems) beschränken sollten. Zudem könnte man die finanziellen Anreize, um auf allen Ebenen sparsam und effizient zu arbeiten, verstärken.

Auch der Tourismus gehört zu Ihren Interessengebieten. Was möchten Sie hier politisch bewegen?

Im Moment ist mein Vorstoss zur Vereinfachung zur Vereinfachung der

Foto linke Seite:

Andreas Michel an den 100-Jahre-Feierlichkeiten der Privatklinik Meiringen.

Andreas Michel

Jahrgang: 1957

Zivilstand: verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Hobbys: Skifahren, Biking, Motorsport

Beruflicher Werdegang: Gymnasium in Interlaken, MBA an der Universität Bern, diverse Führungspositionen bei General Motors Suisse / Europe SA und Opel Suisse SA / CEO, Verwaltungsratspräsident und Delegierter des Verwaltungsrates bei der Michel Gruppe AG, Gemeindepräsident Schattenhalb, seit Juni 2018 Mitglied des Grossen Rates.

Internet: www.andreas-michel.ch



INTERLAKEN OST

20 JAHRE ... ON THE MOVE

EINZIGARTIG! GRÖSSTES BAUMDACH DER SCHWEIZ

Geniessen Sie unsere 64 wunderschönen Platanen zum Flanieren oder im gemütlichen Gartenrestaurant 3a

MEIN interlaken-ost.ch

30 innovative Unternehmen – aacho . ichoufe . gniesse



IN ZUSAMMENARBEIT MIT: Gemeinde Interlaken | Interlaken Tourismus | Kantonspolizei Bern

Erhebung der Kurtaxe im Kanton Bern hängig, welche den administrativen Aufwand für Vermieter, Gemeinden und Tourismusorganisationen senken und die Kontrolle der Steuererhebung erleichtern soll. Grundsätzlich sehe ich den Tourismus als Wirtschaftsmotor des Berner Oberlands, welcher unter möglichst grosser Schonung der Umwelt am Laufen gehalten werden muss.

Und welche Schwerpunkte legen Sie in wirtschaftlichen Fragen?

Unser ökologischer Fussabdruck muss verkleinert werden, aber nicht zu jedem Preis. Ich plädiere für möglichst wenig Verbote, strengere Grenzwerte und die Förderung der Eigenverantwortung. Unsere Firma ist ein gutes Beispiel dafür: Vor 25 Jahren haben wir den Anschluss an ein Holzschnitzel-Fernwärmwerk realisiert. Letztes Jahr haben wir mit dem Bund eine Energieeffizienzvereinbarung zur Befreiung der CO2-Abgabe abgeschlossen.

«Es gelingt mir, Themen von der emotionalen auf die sachliche Ebene zu bringen.»

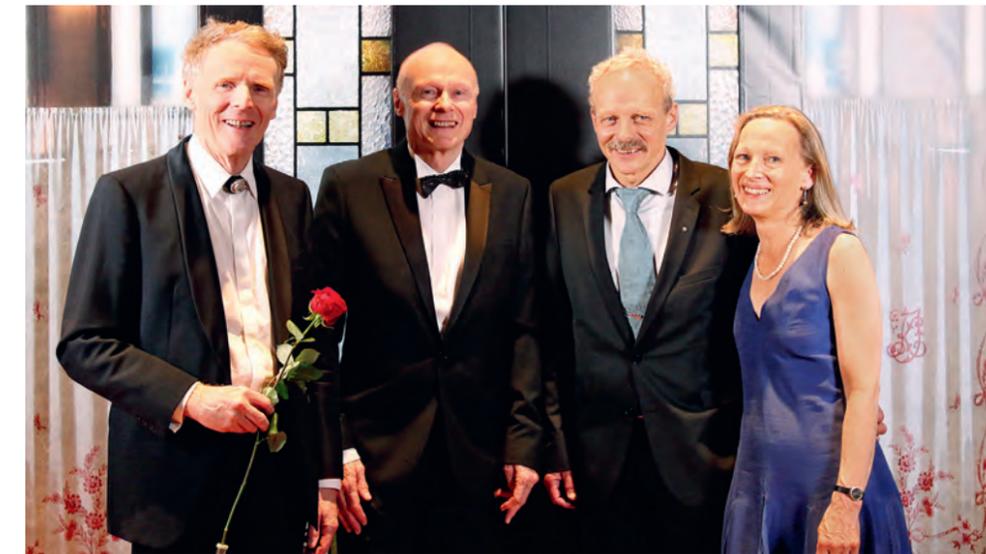
Ein sehr aktuelles Thema weltweit ist die Nachhaltigkeit und der Umweltschutz. Welche Gedanken machen Sie sich diesbezüglich?

Die Themen «Nachhaltigkeit» und «Umweltschutz» müssen auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden. Für mich steht im Vordergrund, welche technologischen Möglichkeiten ergriffen und gefördert werden können, um langfristige, positive Veränderungen zu erzielen. Hier ist es wichtig, die geplanten Investitionen gut

zu prüfen und sie bezüglich ihrer Wirkung und ihrer Effizienz zu beurteilen. Zentral für den Umweltschutz ist für mich aber auch die Eigenverantwortung: Anstatt darüber nachzudenken, was andere tun könnten, sollte man bei sich selbst beginnen.

Welche der besprochenen Themen liegen Ihnen am meisten am Herzen?

Alle Themen bedeuten mir viel. Wer in der Politik Themen aufnimmt, die keine Herzensangelegenheiten sind, setzt entweder falsche Prioritäten oder wird sich nicht genügend dafür einsetzen.



v.l.n.r. Christoph, Andreas, Thomas und Marie-Louise Michel (Geschwister)

Meine Schweiz der Zukunft

«Der Wohlstand in der Schweiz basiert auf einer Zusammenarbeit, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat. Grundpfeiler dieser Entwicklung waren Offenheit und Souveränität einer Gemeinschaft, die es verstanden hat, die Balance zwischen diesen gegensätzlichen Polen immer wieder und in idealer Weise zu halten. Um auch für kommende Generationen den Wohlstand in der Schweiz nachhaltig sichern zu können, ist zukunftsorientiertes Handeln unter Wahrung des Gleichgewichts zwischen Offenheit und Souveränität gefragt.»

Text & Bilder: Rahel Weingart | zvg

Carreisen 2019



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen

Goldener Herbst im Elsass	10.–13. Oktober/4 Tage	865.–
Abschlussfahrt Osttirol–Dolomiten	17.–20. Oktober/4 Tage	855.–

Ferienreisen

Pertisau am Achensee	21.–28. September/8 Tage	1'325.–
Seefeld im Tirol	21.–28. September/8 Tage	1'365.–

Wellnessreisen

Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	27. Oktober–3. November/8 Tage	1'185.–
Wellness im Stubaital mit Shopping in Innsbruck	17.–20. November/4 Tage	715.–

Weihnachts- und Winterreisen

Lichterfest Lyon	7.–9. Dezember/3 Tage	498.–
Weihnachtsmarkt Ulm	13.–14. Dezember/2 Tage	275.–
Winterzauber Lappland	14.–29. Februar/16 Tage	4'995.–

Konzerte/Musical/Theater

Bodyguard – Das Musical in Zürich	Samstag, 4. April 2020	ab 145.–
Konzerte Bützer Buebe in Zürich	22. und 23. August 2020	ab 155.–

Ausflugsfahrten

Märit Luino	Mittwoch, 11. September	65.–
Rebbergsfahrt am Genfersee	Sonntag, 29. September	ab 99.–
Märit Luino	Mittwoch, 2. Oktober	65.–
Europa-Park Rust	Montag, 7. Oktober	95.–
Chrysantheme in Lahr	Samstag, 26. Oktober	78.–
Holländischer Stoffmarkt / Shopping in Freiburg	Samstag, 2. November	63.–

Gerne schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog mit allen Detailprogrammen zu. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Flück-Reisen Team

Lichterfest Lyon

7.–9. Dezember 2019 • 3 Tage

JETZT BUCHEN!

Am 8. Dezember überstrahlt Lyon in seinem Glanz alle anderen Städte Frankreichs. Zu Ehren der Jungfrau Maria beleuchten unzählige Kerzen die Altstadt und verwandeln die Metropole zwischen Rhône und Saône in ein romantisches Lichtermeer. Maria soll im 16. Jahrhundert in Lyon erschienen sein und der Pest ein Ende bereitet haben. Heute erinnert man sich mit einem grossen Lichterfest daran, und in beinahe jedem Fenster der Stadt stehen bunte Kerzen.

Gerne schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog mit dem Detailprogramm zu. Das ganze Flück-Reisen Team freut sich darauf, Sie aufmerksam und zuvorkommend zu betreuen.

Herzlich willkommen an Bord!



Eigenverbrauch von Solarstrom maximieren

Wer eine eigene Solarstromanlage besitzt, hat ein grosses Interesse daran, möglichst viel vom erzeugten Solarstrom direkt selbst zu nutzen. Die folgenden vier Punkte zeigen die möglichen Strategien auf.

Scheint die Sonne, produziert die Solarstromanlage. Steht gleichzeitig Strombedarf an, z.B. durch Anschalten des Backofens, kann der produzierte Strom gleich selbst vor Ort verbraucht werden. Wird mehr Strom produziert als verbraucht, kann der Überschuss ins Netz zurückgespeist werden. Der Produzent erhält dafür vom Netzbetreiber eine Vergütung, welche geringer ausfällt, als er selber für den Bezug von Netzstrom ausgeben muss.

Verhaltensanpassung

Im Haushalt gibt es einige grosse Verbraucher, welche durch geschicktes Verhalten dabei helfen können, den Eigenverbrauch zu erhöhen. So sollten Waschmaschine oder Tumbler vor allem dann in Betrieb genommen werden, wenn die Sonne scheint. Oder die Geschirrwashmaschine wird jeweils nach dem Mittagessen gestartet, wenn das grösste Angebot an Solarstrom vorhanden ist. Der Entfeuchter im Keller wird mit einer Schaltuhr ausgestattet, welche das Gerät am Nachmittag für ein paar Stunden automatisch in Betrieb nimmt.

Smarte Regelung

Noch interessanter wird die Anwendung des Solarstroms für die eigene Wärmepumpe, die mit einem Wärmespeicher versehen ist. Als Speicher kommt ein Warmwasserspeicher oder ein Gebäude mit Flächenheizung in Frage. Für die Regelung sind dann sogenannte Energie-Manager erforderlich, die mit den Endgeräten kommunizieren können.

Optimierung durch ZEV

Heute können in einem Mehrfamilienhaus auch mehrere Endverbraucher einen ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch – bilden, um gemeinsam vom Solarstrom zu profitieren. Dieser kann sich sogar über mehrere aneinander grenzende Grundstücke hinweg ziehen. Es sind technische und vertragliche Punkte zu beachten, die ansonsten der Energieversorger für Sie übernimmt.

Einsatz von Batterien

Ein Batteriespeicher in Kombination mit einem Energie-Manager ermöglicht eine Maximierung des Eigenverbrauchs. Solche Systeme sind derzeit noch nicht wirtschaftlich. Ausserdem hat sich noch kein einheitlicher Standard etabliert.

Text: Regionale Energieberatung
 Bild: Rainer Sturm, pixelio.de

Unregelmässiger Strombezug und/oder zu gross dimensionierte Anlage	10-15% Eigenverbrauchsanteil
Bewusster, manueller Betrieb von Grossgeräten, z.B. Waschmaschine	15-30% Eigenverbrauchsanteil
Installation einer Regelung in Verbindung mit einem grossen Verbraucher, z.B. Wärmepumpe	30-50% Eigenverbrauchsanteil
Installation eines Batteriespeichers für den zeitversetzten Stromverbrauch	über 50% Eigenverbrauchsanteil

Grafik: Grössenordnungen für Eigenverbrauchsanteil im Privathaushalt (Quelle: Energieberatung)

Links

- Leitfaden Eigenverbrauch: www.energieschweiz.ch
- Berechnungstool PVopti: www.minergie.ch
- Solarprofis in der Nähe: www.swissolar.ch

Regionale Energieberatung Oberland-Ost

Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken
 Telefon 033 821 08 68
energieberatung@oberland-ost.ch
www.oberland-ost.ch





Zentrum Artos Interlaken

Themenwochen und Kurse

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen.



Sing- und Musizierwoche

Erarbeitung kleiner Chorwerke, Pflege froher Gemeinschaft in herrlicher Alpenwelt. mit Bernhard Scheidegger und Team vom 13. bis 19. Oktober

Atemwoche: Atempause - Auftanken Richtig atmen ist mehr als nur Luft holen. mit Käthi von Allmen vom 21. bis 25. Oktober

Stickkurs – mit Nadel und Faden zaubern Für Anfänger und Fortgeschrittene. mit Vera Stoll vom 29. Oktober bis 3. November

Patchwork nähen – Atarashii (Hand-Näh-Technik) oder neue Stoffe kreieren und verarbeiten. mit Verena Fülleemann vom 28. Oktober bis 2. November

Wachs(ge)Schichten

Kreieren von besonderen Bildwirkungen durch die Transparenz der Wachsschicht. mit Denise Grimm vom 1. bis 3. November

Klöppelkurs – für Einsteiger und Fortgeschrittene Klöppeln, ein Kunsthandwerk, das fasziniert! mit Marianne Rubin, Lauterbrunnen vom 4. bis 8. November

Meditatives Malen – Die zarte Pflanze Glück Texte der Bibel, Farbe und Pinsel führen uns an das Glück heran, das Gott für uns bereithält. mit Christa und Gunnar Wichers vom 15. bis 17. November

Gedächtnistraining – Denken macht Spass! Spielen mit Worten und Zahlen. mit Marina Kohler vom 18. bis 23. November

Handlettering

Buchstaben zeichnen und in Szene setzen. mit Sigrid Zurschmiede vom 22. bis 24. November

Kalligraphie, Initialen und Ornamente

Klassische Schriften schreiben und verzieren lernen. mit Denise Grimm vom 22. bis 24. November

Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zentrum Artos Interlaken
T 033 828 88 44 mail@artos.ch



Neue berufliche Herausforderung **inArbeit** gesucht? Wir begleiten Sie.

Der Arbeitsmarkt ist stets in Bewegung und fordert auch von Arbeitnehmenden viel Flexibilität.

Nicht in jeder Branche ist ein Stellenwechsel einfach, oft verharrt man mangels Alternativen lange in einer unbefriedigenden Situation. Wo werden Fachkräfte gesucht, wo finden sich für Sie passende Nischen oder wie können Sie bestehende Netzwerke aktivieren?

Wir kennen den lokalen Arbeitsmarkt und coachen Sie kompetenz- und ressourcenorientiert.

Einer bezahlten Arbeit nachzugehen hat einen grossen gesellschaftlichen Stellenwert. Vielleicht sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Oder planen einen Wiedereinstieg nach einer längeren Arbeitspause? Wir stehen Ihnen in allen Phasen rund um das Thema Stellensuche, Bewerbungsprozess oder Weiterbildung beratend zur Seite.

Neu finden Sie uns an der **Seestrasse 1 in Unterseen.**

Wir freuen uns darauf, Sie in Ihrem Veränderungsprozess zu begleiten.

Afra Flühmann
Job-Coach

Walter Hartmann
Stellenleiter

Nadja Blatter
Job-Coach

inArbeit – Coaching und Beratung rund um den Arbeitsmarkt und die Stellensuche.

inArbeit

Seestrasse 1
3800 Unterseen
079 903 33 63
kontakt@inarbeit.ch
www.inarbeit.ch



«Erfolgreich Anlegen mit EKI Portfolios»

Zum Beispiel mit den beiden Strategien

EKI Portfolio Männlichen + 10.10 %
EKI Portfolio Mönch + 21.41 %

Ausgewiesene Wertentwicklung per 31.7.2019.
Einen Überblick über alle Strategien finden Sie auf unserer Website:

www.bankeki.ch/anlegen

André Grossenbacher

Berater Anlegen

Telefon 033 826 17 69
E-Mail: andre.grossenbacher@bankeki.ch

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Versicherungen. Im Bödli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen	mehr Zins
+ Zahlen	spesenfrei zahlen
+ Anlegen	mehr Ertrag
+ Finanzieren	Bonus für Sie
+ Versicherungen	optimal versichert
<hr/>	<hr/>
= 5 Vorteile	= Ihr Gesamtnutzen



Ihre persönliche Reinigungsfachfrau im Berner Oberland

Das Reinigungsunternehmen, wo Menschlichkeit nicht nur ein Wort ist und sowohl die Bedürfnisse unserer Kunden wie auch unserer Feen einfach ernst genommen werden.

Sie sind berufstätig und wünschen sich eigentlich, in Ihrer Freizeit nicht der lästigen Pflicht des Reinigens nachgehen zu müssen? Sie haben Kinder, der Tag ist von A-Z durchorganisiert und Sie würden auch gerne einfach mal freie Zeit haben? Mit dem Lebensabend kamen auch körperliche Einschränkungen, die Sie nun im täglichen Leben behindern?

Die HaushaltFee BeO deckt viele Ihrer Bedürfnisse ab – ob bei der Unterhaltsreinigung im regelmässigen Rhythmus oder auch bei der einmaligen Grundreinigung – zuverlässig, konstant und sorgfältig erledigt die Ihnen zugeteilte HaushaltFee Ihre Arbeit, schenkt Ihnen Lebensqualität.

Unser vielfältiges Dienstleistungsangebot lässt fast keine Wünsche offen, wir setzen uns für einen fairen Lohn ein und garantieren Ihnen mit regelmässig stattfindenden Kontrollen Qualität und Zufriedenheit zu einem angemessenen Stundensatz. Erwähnenswert ist, dass die Haushalt-Fee BeO bei den meisten Krankenkassen anerkannt ist und Abonnenten zudem von attraktiven Rabatten profitieren.

Haben Sie Fragen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne kommen wir auch auf ein unverbindliches Gespräch vorbei um herauszufinden, wie wir Ihnen dazu verhelfen können, dass Ihre Wünsche nicht länger nur Wünsche bleiben.

Ihre HaushaltFee



HaushaltFee S. Reimann

HaushaltFee BeO GmbH

Claudia Reist
Geschäftsführung
Rossernstrasse 12
3703 Aeschi b. Spiez
Telefon 078 676 83 88
www.haushaltfee.ch



Für eine Vertretung im Nationalrat aus dem Oberland Ost.

Das Komitee will mit seinen Aktivitäten die Bevölkerung im Oberland Ost zum Wählen motivieren und dazu beitragen, dass die Kandidaten aus der Region eine breite Unterstützung erhalten und das Oberland Ost mit einem Nationalratssitz vertreten ist.



Urs Graf, SP

Marianna Lehmann-Gygax, FDP

Andreas Michel, SVP

«Oberland goes Bern»

Wir wählen Oberland Ost!
Je 2× auf jede Liste

Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019

www.oberlandgoesbern.ch

Unabhängiges Komitee

«Oberland Ost in den Nationalrat»

Öffentlicher Wahlanlass
mit den drei Kandidaten
9. September 2019, 19.00 Uhr
Kunsthaus Interlaken
Wir freuen uns auf Ihren Eintrag
im Unterstützungskomitee!
Kontaktformular unter
www.oberlandgoesbern.ch



Migräne und chronische Schmerzen

coaching im Stedtli-Zentrum

Der Herbst bringt bei uns nicht nur eine wunderschöne Farbenvielfalt der Wälder, er bringt auch vermehrt Föhn, welcher akute Migräne verstärkt und Clusterkopfschmerzen verursacht.

In der klassischen Medizin werden chronische Schmerzen meist mit Schmerzmittel behandelt, was auf Dauer keine Lösung ist. Hypnose erweist sich bei vielen Betroffenen als geeignete Behandlungsform, um den chronischen Schmerzen oder Migräne zu entkommen. Die Schmerztherapie mittels Hypnose führt in den meisten Fällen zu einer sehr schnellen Schmerzreduktion oder sogar zur langfristigen Schmerzfreiheit.

Bereits um 1850 wurde herausgefunden, dass durch Hypnose eine spontane Form der Anästhesie ausgelöst werden kann. Diese Möglichkeit macht sich die heutige Hypno-therapie zu Nutze und versetzt den Klienten in eine Tiefenentspannung zur therapeutischen Behandlung von Schmerzen. Durch den Zustand der Tiefenentspannung wird die Regeneration des durch Schmerzen und Arzneimittel geschädigten Körpers und Nervensystems gefördert. Ausserdem können durch Ängste und Stress verursachte Blockaden, die Druck auf die Blutgefässe ausüben, aufgelöst werden.

Schmerzen sind eine sehr wichtige natürliche Reaktion des Körpers. Sie sind ein Warnsignal, um den Körper vor gefährlichen äusseren Einflüssen oder ernsthaften Erkrankungen zu schützen. Deshalb wichtig – eine Hypnosetherapie ersetzt nicht den Besuch beim Arzt, sondern kann ergänzend gemacht werden.

Sind Sie bereit und liegt es Ihnen am Herzen an die wirkliche Ursache Ihres Problems zu gehen?

Mit Hypnose Coaching arbeite ich auch erfolgreich bei tief sitzenden Ängsten, Phobien, Suchtverhalten, Essstörungen, Gewichtsreduktion, Burnout, Depression, Beziehungen und Sexualität, mentale Stärke für Sport und Beruf, chronische Schmerzen, Migräne, Schlafstörungen, Fragen zu unserem «sein».

Ich arbeite gemeinsam mit Ihrem Unterbewusstsein.
Effizient. Zielgerichtet. Einfühlsam.

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Reto Minder

Coaching Et Co

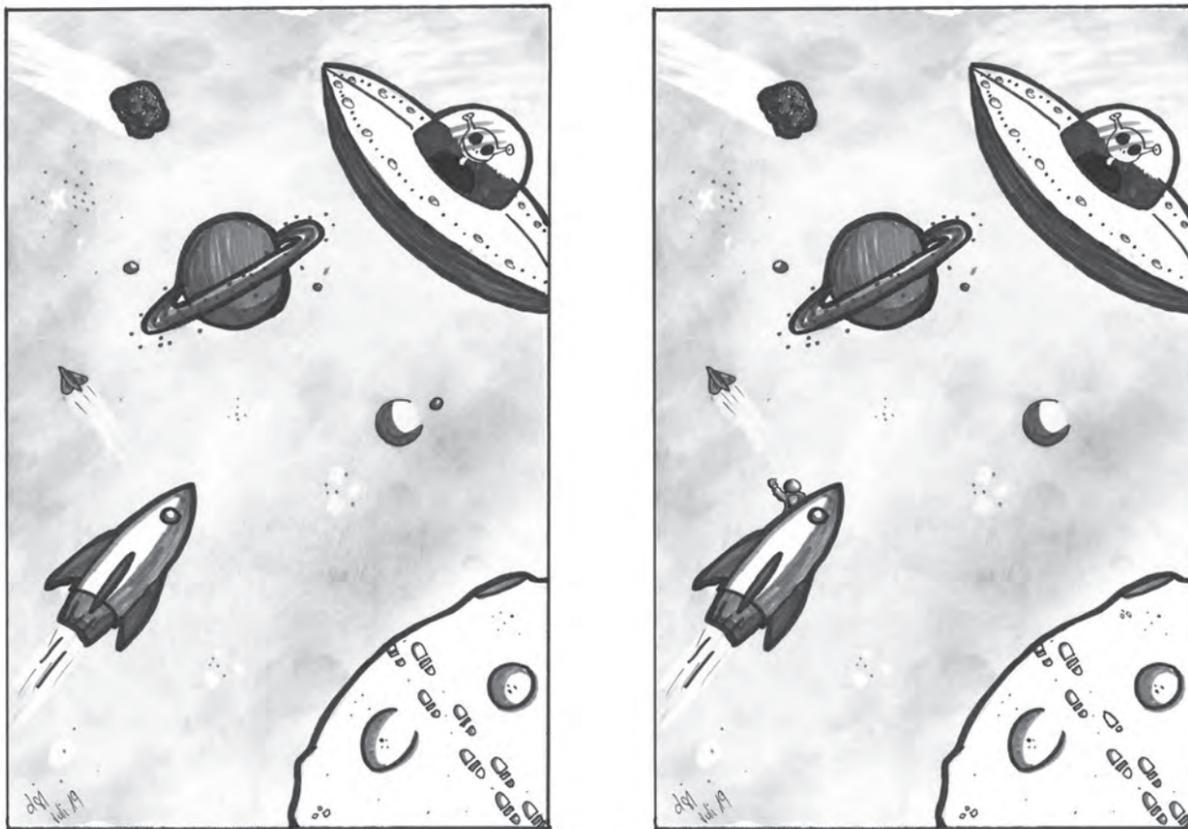
Stedtli-Zentrum Unterseen

3800 Unterseen

Tel. 079 788 51 02

www.hypnose-coaching-interlaken.ch





Original: Dominic Siegrist, Lützelflüh

Finden Sie die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.

Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an: [Werd & Weber Verlag AG](#), Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 10. September 2019

Auflösung August



Gewinner:
Daniela Tanner, Meiringen

Gewinnen Sie

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.-
von der Droga Drogerie Günther
Unterseen/Interlaken.

Vitalstoffe – praktisch und individuell



z. B. VITUP Wellbeing Box
ab CHF 74.- pro Monat

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
**DROGERIE
GÜNTHER**

Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40, dropa.guenther@dropa.ch
Filiale Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30, dropa.interlaken@dropa.ch

Vermeiden Sie Erbengemeinschaften

Eine Sekunde nach Ihrem Tod bilden Ihre Erben von Gesetzes wegen eine Erbengemeinschaft. Wenn Sie vorher Ihren Nachlass nicht geregelt haben, kann dies zu grossen Schwierigkeiten unter Ihren Erben führen.

Nachteile einer Erbengemeinschaft

Der grosse Nachteil bei Erbengemeinschaften ist, dass für sämtliche Entscheidungen Einstimmigkeit gilt. Wenn sich also ein Erbe quer stellt, ist die Gemeinschaft blockiert. Geht es zum Beispiel um den Verkauf oder die Verteilung einer Liegenschaft, kann dies verhindert werden, indem sich ein oder mehrere Erben weigern zuzustimmen. Die Konsequenz kann sein, dass eine Liegenschaft nicht verkauft werden oder wegen mangelndem Unterhalt eine Liegenschaft an Wert verlieren kann.

Ein weiteres Problem ist, wenn ein Mitglied der Erbengemeinschaft stirbt, treten an seiner Stelle seine Nachkommen. Dies macht das Ganze noch komplizierter, weil die Zahl der Miterben grösser wird.

Rasche Verteilung

Es ist empfehlenswert, dass die rasche Teilung des Erbes angestrebt wird. Die Erfahrung zeigt, dass eine blockierte Erbengemeinschaft sich immer weniger um die Erbschaft kümmern und dass die Teilung der Erbschaft über Jahre verzögert wird. Dabei kann viel Geld verloren gehen. Jedes Mitglied der Erbengemeinschaft kann die Auflösung der Erbengemeinschaft auf gerichtlichem Weg verlangen. Dies ist die schlechteste Lösung. Es gibt nur Verlierer. Viel Energie unter den Erben geht verloren, die Familie zerstreitet sich und auch der Erlös der verkauften Erbmassen ist meistens unter dem Wert, welcher auf normalem Weg erzielt worden wäre.

Frühzeitig regeln

Es ist nicht angenehm, sich mit seinem Tod und der Verteilung seines Vermögens auseinanderzusetzen. Aber glauben Sie mir, haben Sie Ihren Nachlass noch zu Lebzeiten geregelt, haben Sie einen wichtigen Schritt für den nachhaltigen Familienfrieden eingeleitet. Am einfachsten ist es, wenn Sie alle Beteiligten bei der Regelung des Nachlasses beiziehen. In gemeinsamen Gesprächen und unter Beiziehen einer Fachperson können Sie optimale Lösungen finden, die für alle stimmen.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Erbschafts-, Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail

Daniel Rolli

neutraler und unabhängiger
Finanzplaner mit eidg.
Fachausweis

Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen

Telefon 033 823 60 53

www.rolli-finanzplanungen.ch



STI

Lust auf einen Job mit besten Aussichten?



**FÜHRERSCHEIN KAT. D
NICHT ERFORDERLICH,
AUSBILDUNG INKLUSIVE!**

Werden Sie
Kurschauffeur/in
bei der STI

Jetzt bewerben unter stibus.ch/traumjob



Unsere Low Vision Spezialistin Maria Baumgartner bei der Demonstration einer elektronischen Lupe

Sehchwäche im Alter – und was wir für Sie tun können



Mit zunehmendem Alter kann der Alltag herausfordernd sein. Möglicherweise ist man nicht mehr so gelenkig, aber auch schwindende Sehkraft kann Betroffene einschränken. Für Letzteres haben wir gute Lösungen parat.

Ist es nicht mühsam, wenn Sie den Fahrplan und die Parkungsbeilagen nicht mehr lesen können und deswegen auf Hilfe angewiesen sind? Bei gewissen altersbedingten Augenkrankheiten gibt es keine Aussichten auf Verbesserung, aber es gibt gute Wege, das noch bestehende Sehvermögen zu behalten und die Wahrnehmung zu trainieren. Aber auch vergrößernde Sehhilfen versprechen einiges. Lesen Sie, wie Sie von unserer Low Vision Erfahrung profitieren können.

Wege zu mehr Lebensqualität

Für Betroffene einer Makula-Degeneration – also einer Erkrankung der Netzhaut – und anderen Augenkrankheiten ist es oft schwierig, mit scheinbar alltäglichen Dingen umzugehen. Kleine Schriftgrößen werden zum unüberwindbaren Hindernis. Schnelle Lichtwechsel und zu grelles Licht sind für die Betroffenen sehr herausfordernd. Hier setzt unsere Arbeit an. So können wir Ihnen mit unserem Fachwissen helfen:

- Professionelle Sehschärfenbestimmung
- Bestimmung des Vergrößerungsbedarfs
- Ausprobieren von modernen Hilfsmitteln
- Schulung zur Anwendung
- Zusammenarbeit mit Beratern B (Sehberatungsstelle Bern)

Elektronische Lesegeräte

Sie möchten mal wieder in einem Roman aus vergangenen Tagen schmökern, die Tageszeitung lesen oder pünktlich zur Verabredung erscheinen, weil Sie den Fahrplan richtig entziffern konnten? Dann könnte ein elektronisches Lesegerät das Richtige für Sie sein. Es ist einfach zu bedienen, hat eine hervorragende Bildqualität und bietet hohe Vergrößerungen. Sie sehen: bei der Urfer Optik AG erlangen Sie wieder den Durchblick.

Peter Urfer

Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch

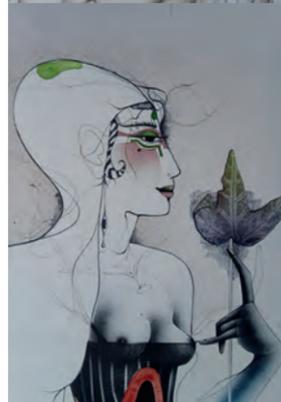
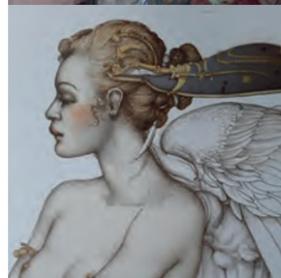




Nicht nur Picasso
hat lithografiert.

Ernst Hanke, Rückblick auf das Leben
eines Steindruckers.

31. August bis 22. September 2019



Vernissage: Samstag den 31. August 2019, 17.00 Uhr
Begrüssung: Christoph Wyss, Präsident KSU

Einführung: Ernst Hanke, Ringgenberg

Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag 15.00 h – 18.00 h
Freitag 18.00 h – 21.00 h
Sonntag 11.00 h – 16.00 h
Rollstuhlgängig

Ernst Hanke ist während den Öffnungszeiten anwesend.
Termine mit Ernst Hanke ausserhalb der Öffnungszeiten
unter Tel. 033 823 24 57.

GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN KSU

Dachstock Stadthaus - Untere Gasse 2 - 3800 Unterseen / Interlaken
www.kunstsammlung-unterseen.ch

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE
GÜNTHER

Haarmineral-Analyse

Die Haare widerspiegeln die genaue biochemische Zusammensetzung unseres Körpers. Eine Haarmineral-Analyse zeigt ein allfälliges Ungleichgewicht auf und hilft dessen Ursache zu erkennen.

Ein ausgeglichener Mineralstoff-Haushalt ist eine wichtige Voraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Vitamine und Mineralstoffe sind unverzichtbar für unseren Organismus. Da unser Körper diese Nährstoffe nicht selbst produzieren kann, müssen sie täglich in ausreichender Menge durch das Essen aufgenommen werden. Durch unausgewogene Ernährung, spezielle Bedarfssituationen wie Schwangerschaft oder Krankheit, körperliche Belastungen, Stress, Alkoholkonsum oder Medikamente kann es zu Unter- bzw. Überversorgung mit Mikronährstoffen kommen. Auch giftige Schwermetalle aus der täglichen Nahrung, Feinstaub aus der Industrie und dem Verkehr oder Zahnersatz-Materialien können sich unbemerkt im Gewebe ansammeln. Entsprechend kommen sie selten als erste Ursache von chronischen Beschwerden in Frage.

Haarmineral-Analyse, gezielte Versorgung

Das Haar als Anhang des Stoffwechselorgans Haut dient als ideales Untersuchungsmaterial, um Informationen über die Stoffwechselsituation im Körper zu erhalten. Eine allfällige Belastung kann selbst nach Wochen noch im Haar nachgewiesen werden, während eine Blutprobe bereits schon keine Werte mehr liefern kann. Eine Haarmineral-Analyse ist sinnvoll bei Verdacht auf Mangel an Mineralstoffen und Spurenelementen. Gleichzeitig dient sie zur Früherkennung von chronischen Belastungen mit Schwermetallen und anderen toxischen Metallen. Für die Analyse werden mindestens ein Esslöffel Haare vom Haaransatz benötigt, auch Achsel- oder Schamhaare sind möglich.

Nach rund zehn Tagen liegt das Resultat Ihrer persönlichen Haarmineral-Analyse vor. Dieses erklären wir Ihnen zusammen mit dem detaillierten Befund. Sie erhalten zudem Tipps, wie Sie Ihre Gesundheit ins Lot bringen. Ziel ist es, den Körper mit allen lebensnotwendigen Nährstoffen, Mineralstoffen und Spurenelementen der richtigen Menge zu versorgen, um Mängel oder Belastungen auszugleichen. Wir geben Ihnen komplementäre Therapieempfehlungen, die auf Ihr Resultat und Ihre persönliche Lebenssituation abgestimmt sind und bieten individuelle Mikronährstoffmischungen an.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Sie.

Patricia Wenger

Dipl. Drogistin HF, Betriebsleiterin
DROPA Drogerie Günther
Filiale Unterseen

DROPA Drogerie Günther
Bahnhofstr. 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40

Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstr. 12, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30



Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals



Immer da, wo Zahlen sind.

100 % Begeisterung
mit bis zu 50 % Rabatt.



Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über
1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

raiffeisen.ch/konzerte

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

Der Service-Partner hinter den Kulissen

Rolf Zaugg – Dienstleister und Genussmensch mit einer Passion für Events.

«Das Arbeitsgebiet Services ist extrem vielfältig», weiss Rolf Zaugg, Teamleiter Services bei der Raiffeisenbank Jungfrau. «Mein Team und ich sind hinter den Kulissen im Einsatz und für die Kundinnen und Kunden nicht sichtbar. Wir verstehen uns als Partner für das ganze Team der Raiffeisenbank Jungfrau», betont Zaugg. Dabei geht es um die Unterstützung des Front-Bereiches in allen Belangen. Zentrale Elemente der Arbeit sind die Verarbeitung des Zahlungsverkehrs sowie die Qualitätskontrolle der Kundenstammdaten. Rolf Zaugg ist zudem in den Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen involviert und er koordiniert den Bereich Infrastruktur und Informatik.

Ein Gastronom in der Bank

An seiner Tätigkeit mag er, dass diese vielseitig und die Raiffeisenbank Jungfrau ein dynamischer Arbeitgeber ist. Zur Arbeit flitzt der Wilderswiler mit seinem E-Bike über das Bödeli nach Ringgenberg, wo er und sein Team im Bankgebäude die Büros haben. Der Familien- und Genussmensch kennt sich auch im Gastgewerbe aus: Nach seiner Lehre auf der Bank hat er einen Abstecker in die Hotellerie gemacht und die Gastronomiefachschule Thun absolviert. Als jedoch ein Angebot der Raiffeisenbank kam, in die Raiffeisen-Informatik einzusteigen, fand er vor 22 Jahren zurück in die Bankenwelt.

Die richtige Infoquelle für Events

Ob am Greenfield Festival, an einem Konzert oder an Sportveranstaltungen: Rolf Zaugg kennt sich in Sachen Events bestens aus. Einen Anlass zu besuchen ist für ihn die perfekte Abwechslung zum Alltag. Er schätzt es, dabei Freunde zu treffen und die besondere Atmosphäre zu geniessen. Schon jetzt freut er sich wieder auf den Winter, wenn er mit dem SCB-Fan-Club Interlaken unterwegs ist. Und auch so – unterwegs sein, an einem Konzert oder Festival, in Begleitung seiner Söhne – das sind seine Highlights.



Raiffeisenbank Jungfrau

Rolf Zaugg, Teamleiter Services

Untere Bönigstrasse 3

3800 Interlaken

Telefon 033 828 82 88

jungfrau@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/jungfrau



NATIONALRATSWAHLEN 20. OKTOBER 2019

UNSERE KANDIDIERENDEN AUS DER REGION THUN UND BERNER OBERLAND

BDP Stammliste



Anita Luginbühl
1960, Krattigen



Heinz Egli
1962, Spiez



Ueli Frutiger
1958, Oberhofen



Martin Lüthi/
Heinrich Gartentor
1965, Horrenbach-
Buchen

Junge BDP



Astrick Reist
1996, Thun



Bendicht Glauser
1995, Burgstein



Dominik Luginbühl
1989, Krattigen

BDP. Langweilig, aber gut.



Danke für Ihre Stimme – 2x auf die Liste

Heinz Egli

in den
Nationalrat

Liste 7



**«Dinge beim Namen nennen,
war noch nie angenehm.
Ich mache es trotzdem!»**

Beruf: Leiter Hauptgeschäftsstelle Visana Thun-Berner Oberland, früher Direktionsmitglied der Helvetia Versicherungen, Parteisekretär der SVP Kanton Bern, Gemeindeschreiber, Gemeindegassier, Mitarbeiter der Berner Kantonalbank.

Politik: Gemeindevizepräsident Spiez, Präsident Sportkommission Spiez.

Mandate: Verwaltungsratspräsident Raiffeisenbank Thunersee, Skilehrer, früher Vizepräsident FC Thun, Präsident Berner Verband der Raiffeisenbanken, Mitglied der Finanzkommission Spiez, Mitglied Präsidium Swiss-Ski, Regionalpräsident, Skiclubpräsidien, OK-Präsidien, OK-Präsident Ski-Weltcuprennen Langlauf (D+H) in der Stadt Bern Dez. 2004, Initiator und Autor Buch «Gold für die Schweiz. Die Sieger».



Mit Ehefrau Sylvia an
einem Anlass



Privat zu Hause in
Faulensee



Eine Leidenschaft:
Tiefschneefahren



Unterwegs mit Beat
Feuz



Mit dem Rennvelo
auf der Furka

www.heinz-egli.ch



BESUCHEN SIE UNS!

IN UNSEREM NEUEN BÜRO:
HAUPTSTRASSE 53, 3800 MATTEN
(EHEMALS POST)

Casa Bene Immobilien, Emel & Alex Marjanovic, www.casabene.ch, 033 821 12 66

Häufige Altersbeschwerden und Alterskrankheiten mit Akupunktur behandeln

Scherzhaft wird über die Generation (über 60-Jährige) gesagt: Sie wird immer «knackiger». Denn es «knackt» mal hier und mal dort.

Der normale, altersbedingte körperliche Verschleiss und Abbau hinterlässt Spuren. Der Mensch beginnt bereits mit dreissig Jahren zu «altern». Das Gewicht des Gehirns nimmt ab, Reize werden durch die Nervenbahnen langsamer weitergeleitet und der Grundumsatz sinkt. Je nach Lebensweise verändert sich das Körpergewicht. Mit zunehmendem Alter lassen geistige und körperliche Fähigkeiten nach. Die Muskelmasse ist bei einem 80-Jährigen etwa um die Hälfte reduziert.

Was sind Altersbeschwerden?

Sie sind permanente oder temporäre Begleiterscheinungen des menschlichen Körpers, die zur Belastung oder sogar Einschränkung des täglichen Lebens führen. Die Veränderungen entwickeln sich nach und nach.

Erste Anzeichen von Altersbeschwerden können unter anderem Langsameres Reaktionsvermögen, Nachlassen des Gedächtnisses, Durchblutungsstörungen (Tinnitus), geschwächtes Immunsystem und Gleichgewichtsstörungen sein. Alt werden – ja, nur auf das «wie» kommt es an. Wenn das Alter zur Last wird, hat das meist ernst zu nehmende Erkrankungen als Ursache.

Was sind Alterskrankheiten?

Sie sind einschneidend im menschlichen Leben und in vielen Fällen zwar mit Linderung, aber selten mit Heilung verbunden.

Die statistisch festgestellten häufigsten Alterskrankheiten sind:

- Arthrose
- Arthritis
- Herz-Kreislauf-Erkrankung
- Bluthochdruck
- Schlaganfall und seine Folgen
- Diabetes Typ 2 (Alterszucker)

- Rheuma oder Gicht
- Augenkrankheiten (grüner oder grauer Star, degenerative, altersbedingte Makula)
- Schwerhörigkeit
- Demenz
- Alzheimer
- Osteoporose
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Depression

Die Akupunktur bietet ein ganzheitliches Konzept, das sich in der Behandlung von Alterskrankheiten bewährt hat. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Behandlung mit Akupunktur eine massiv stärkere Durchblutung der Zielregion zur Folge hat. In der Behandlung von Alterserkrankungen ist eine erhöhte Durchblutung oft die Schlüsselstelle zur Linderung der Beschwerden. Die Akupunktur sieht Körper und Geist als unzertrennliche Einheit. Die umfassende Therapie kann den alternden Menschen ganzheitlich erfassen und begleiten.

Unsere Leistungen werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherungen übernommen. Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zum Thema zur Verfügung.

Bernhard Frutiger

Akupunktur
Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom
Fachrichtung TCM/Akupunktur

frutiger & sarbach
Marktgasse 21, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 61 56

www.frutiger-sarbach.ch





LIVE IN DER BRASSE...

O'ZAPFT IS!

AM SAMSTAG, 14. SEPTEMBER,
ZAPFEN WIR DAS

HOFBRÄU  MÜNCHEN

OKTOBERFESTBIER

AN

VON 22.00 - 23.00 UHR OFFERIEREN WIR
EINE RUNDE GRATIS OKTOBERFESTBIER*
MIT WEISSWURST & BRETZEL!
(*mit oder ohne Alkohol)

WWW.BRASSERIE17.CH

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

Der Dickmaulrüssler und der Engerling

Ob Larven oder Käfer, diese sehr aktiven Bodenschädlinge verursachen in unseren Gärten und Balkonkästen enorme Schäden.

Nicht immer handelt es sich jedoch um den gefürchteten Dickmaulrüssler / Engerling deren Bekämpfung sehr langwierig und schwierig ist. Ein genaues Erkennen des Schädlings ist wichtig für die Bekämpfung der Käfer und Larven.

Der Dickmaulrüssler-Käfer misst ca. 10mm und ist dunkelbraun bis schwarz, hat einen festen Panzer und einen langen Rüssel. Das Schadbild: Buchtenartiger Frass an hartlaubigen Pflanzen wie Kirschlorbeer, Rhododendren, Spindelstrauch und Efeu. Der Käfer ist flugunfähig kann aber grössere Strecken zurücklegen um zur nächsten ihm bevorzugten Pflanze zu gelangen. Zudem ist er Nacht- und Dämmerungsaktiv. Tagsüber versteckt er sich im Dichtenlaub der Pflanze oder in den oberen Erdschichten. Ein Käfer kann bis zu 1000 Eier legen!

Die Larve ist ca. 12mm lang, weiss-gelblich mit braunem Kopfteil und hat feine Härchen am Körper. Sie haben keine Beine und bewegen sich bauchwärts gekrümmt. Der Menuplan: frische, gesunde Pflanzenwurzeln aller Zier- und Nutzpflanzen. Sie schwächt diese oder bringt sie zum eingehen. Zudem ist die Larve selten bis nie im Rasen anzutreffen.

Zyklus der Käfer und Larven

Der Käfer ist von April bis Oktober aktiv und kann im Garten überwintern. Die Eiablage findet im Juli – August statt. Nach nur drei Wochen schlüpfen dann die ersten Larven und somit beginnt das grosse Fressen der Wurzeln. Im Winter verharren auch die Larven im Winterschlaf. Sobald die Temperatur im Frühjahr wieder ansteigt, geht das Fressen im Boden wieder los.

Die Verpuppung findet Ende Mai bis Juni statt.

Vorbeugung

Achten Sie beim Kauf auf gesunde Pflanzen und qualitativ hochwertige Erde. Bei ersten Frasssichtungen sollten abendliche Kontrollen der Pflanze und Ablesen des Käfers erfolgen. Larven mögen trockene Erde, je feuchter das Erdreich desto einfacher finden wir diese in den oberen Erdschichten und können sie aufspüren und einsammeln.



Quelle: Andermatt Biocontrol

Bekämpfung

Für die Bekämpfung stehen uns sehr aktive Nützlinge, sogenannte Nematoden (Fadenwürmer) zur Verfügung; diese enthalten ein Bakterium. Die Nematoden befallen die Larven und setzen das Bakterium frei, was zum Abtöten der Larve führt. Der Käfer wird am einfachsten mit einer geimpften Holzplatte bekämpft. Diese enthält ebenfalls einen Lockstoff mit Bakterien. Beide Varianten sind biologisch und für andere Insekten ungefährlich.

Lassen Sie sich in der Fachgärtnerei beraten.

Das Team der H. Gosteli AG wünscht Ihnen eine Dickmaulrüsslerfreie Herbstzeit!

Gartencenter-Team Gosteli

H. Gosteli AG
Metzgergasse 4, 3800 Matten

Telefon 033 822 20 54
Telefax 033 822 92 69

info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch



**Pigmentflecken
entfernt.**

Rundum wohl in meiner Haut.
Kleiner Eingriff. Grosse Wirkung.

**Unsere Behandlungsmethode:
innovativ, präzis und schonend.**

- Falten
- Altersflecken
- Couperose
- Tattoo-Entfernung
- Besenreiser
- Haarentfernung
- Peeling

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun

laserinstitut.ch
Telefon: 033 223 35 33



**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**



10 gute Gründe für Wohnräume mit Keramik

Viele historische Bauten belegen, dass keramische Plattenbeläge sogar Jahrhunderte überdauern können, sofern sie richtig verlegt werden. Dies trägt auch dank der praktisch vollständigen Rezyklierbarkeit zur Entlastung der Umwelt bei.

Beläge aus Keramik haben etwas gegen Flecken!

Keramik ist fleckenunempfindlich. Fettspritzer, Getränkeflecken, ja selbst Säuren oder Nagellacke lassen sich einfach entfernen. Für leichte Verunreinigungen reicht in der Regel Wasser zur Beseitigung aus.

Beläge aus Keramik sind feuerbeständig!

Weder glühende Zigaretten, noch offene Flammen können keramischen Belägen Schaden zufügen.

Beläge aus Keramik sind hart im Nehmen!

Keramik ist druck-, stoss- und kratzfest. Schuhabsätze, Stühle rücken oder Spielzeugautos – es werden keine Spuren hinterlassen.

Beläge aus Keramik sind exklusiv!

Das Raumambiente wird durch hochwertige keramische Plattenbeläge gesteigert. Durch unterschiedliche Verlegemuster kann man Fliesenbeläge immer neu erleben.

Beläge aus Keramik sind hygienisch!

Schmutz und Hausstaubmilben haben auf Keramikoberflächen keine Chance. Optimal sind sie deswegen für einen Allergikerhaushalt.

Beläge aus Keramik mögen eine einfache Reinigung

Keramik ist anspruchslos in der Pflege. Wie schon erwähnt, genügt meistens Wasser zur Reinigung.

Beläge aus Keramik trotz dem Klima

Frostbeständige Keramikplatten trotzen allen Witterungseinflüssen auf Grund ihrer Strapazierfähigkeit. Sonnenstrahlen können weder die Farbe verändern noch einen Materialverschleiss erzeugen.



Beläge aus Keramik macht Wohnen warm!

Keramik ist wärmeleitend und wärmespeichernd. Dies gilt besonders im Aussenbereich: Die Platten speichern die Sonnenwärme des Tages, und geben sie am Abend langsam wieder ab.

Beläge aus Keramik sind preiswert!

Durch die langlebigen, hygienischen und pflegeleichten Eigenschaften von Plattenbelägen sind sie, auf die Dauer gesehen, sehr preiswert.

Adrian Zurbuchen

Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
Eidg. dipl. Plattenlegermeister
Mühleholzstrasse 33
3800 Unterseen
033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch

www.zurbuchen-unterseen.ch





Schulterbeschwerden

Behandlung nach dem Faziendistorsionsmodell FDM

Schulterbeschwerden sind sehr häufig vorkommende Beschwerden. Man unterscheidet zwischen langsamen, progredienten Beschwerden, gegenüber traumatisch entstandenen, unfallbedingten Beschwerden. Dies ist für die Ursachenfindung, also für den richtigen Therapieansatz von Bedeutung. Eine erfolgreiche Behandlung beginnt mit dem aufmerksamen Zuhören und Zuschauen wo der Patient die Beschwerden zeigt. Die wichtigsten Informationen werden jeweils in der ersten Minute geäussert. Dies ist nicht nur bei Schulterbeschwerden, sondern generell so. Falls noch Informationen fehlen, frage ich nach, woraus genau die Beschwerden bestehen: «Gibt es Belastungsschmerzen? Ist die Beweglichkeit eingeschränkt und falls ja wo lokalisiert sich dabei das Problem. Gibt es Schmerzen in Ruhe?» Durch Bewegungstests und Befragung wird das Beschwerdebild noch klarer. Sehr häufig ist die Schulter endgradig schmerzhaft eingeschränkt. So etwa die Flexion (Hand mit gestrecktem Arm gegen die Decke strecken) oder die Innenrotation (Hand auf den Rücken). Als Therapieziel, was die Patienten gerne schmerzfrei machen würden, erwähnen diese oft: T-Shirt aus und anziehen, Haare waschen ohne Schmerzen, schmerzfrei in Seitenlage schlafen können und so weiter. Diese Alltagsbewegungen lassen sich bestens als Erfolgskontrolle verwenden. Jede nun folgende manuelle Intervention dient der Lösung der spezifischen Beschwerden, welche geäussert wurden. Fast nach jedem Griff wird getestet, ob die vom Patienten definierten Therapieziele erreicht sind. Sehr oft zeigen dann die Patienten auf andere Stellen, wo es noch zieht, schmerzt, sperrt, blockiert oder brennt. Auch Schwäche, Taubheit oder Instabilität wird geäussert. Die Ausdrucksweise, also welches Wort gewählt

wird, ist kein Zufall und ist zusammen mit der Gestik eine sehr präzise Beschreibung, welche mir ermöglicht, eine angemessene Behandlungstechnik zu wählen. Eine Behandlung nach FDM ist nicht an ein bestimmtes Krankheitsbild gerichtet. Grundsätzlich kann man alle Beschwerden mit FDM behandeln. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf meiner Webseite unter der Rubrik «Wer eignet sich für eine FDM Behandlung».

«FDM der schnelle Weg zur Schmerzfreiheit»

Wie gelangen Sie zu einer FDM-Behandlung?

Sie können sich direkt anmelden. Ich bin von Zusatzversicherungen anerkannt Complementär II (ausgenommen Helsana, Visana, Assura) oder falls Sie keine Zusatzversicherung haben, als Privatzahler.

René Mühlemann

FDM IC Therapeut

Im Oberlandshoppingcenter

Aegertiweg 33

3800 Matten bei Interlaken

Telefon 033 821 07 55

Weitere Informationen und

Behandlungsvideos unter:

www.fdmtherapie.ch



Das Komplettangebot.

Modische Brillenfassung + Gläser
Fern- oder Nahbrille: CHF 195.–

Modische Brillenfassung + Gläser
Gleitsichtbrille: CHF 495.–

mit pflegeleichten Gläsern

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik 20 JAHRE

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln
Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee
www.import-optik.swiss

50 JAHRE

**ELEKTRO
MOTOREN
WERK
BRIENZ AG**



TAG DER OFFENEN TÜRE

Samstag, 14. September 2019, 10–16 Uhr

- Blick hinter die Kulissen
- Firmenrundgang mit interessanten Informationen
- Freie Verpflegung



Elektromotorenwerk Brienz AG, Mattenweg 1, CH-3855 Brienz
Tel. +41 (0)33 952 24 24, info@emwb.ch, www.emwb.ch

Krebsler

Neuer Wanderführer fürs Berner Oberland

In 70 Touren über Berge und durch Täler



Wolfgang Heitzmann:
Berner Oberland
Wanderführer
Hallwag Kümmerly+Frey
Verlag, Fr. 24.10

Martin Gafner

Krebsler AG
Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch
www.krebser.ch

Vom Spaziergang rund um Spiez bis zum Aufstieg aufs Schwarzhorn – in diesem Wanderführer ist für jeden etwas dabei. Die 70 Touren sind gut beschrieben, in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt und dank Farbcode einfach nachzuschlagen. Dem Buch liegt eine herausnehmbare Wanderkarte im Masstab 1:65'000 bei.

Der neue Wanderführer überzeugt mit tollen Touren, ist übersichtlich und hat ein handliches Format. Der ideale Begleiter für jedes «Wanderruckseckli».

Krebsler



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
GUTE UNTERHALTUNG!**

**IHRE BUCHHANDLUNG UND
PAPETERIE IN INTERLAKEN.**

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Bretonisches Vermächtnis | Jean-Luc Bannalec | Verlag Kiepenheuer&Witsch
2. Die letzte Witwe | Karin Slaughter | Verlag Harpercollins
3. Blind Date | Joy Fielding | Verlag Goldmann
4. Die junge Frau und die Nacht | Guillaume Musso | Verlag Pendo
5. Das Verschwinden der Stephanie Mailer | Joël Dicker | Verlag Piper

Top 5 Sachbuch

1. Eine kurze Geschichte der Menschheit | Yuval Noah Harari | Verlag Pantheon
2. Das Kind in dir muss Heimat finden | Stefanie Stahl | Verlag Kailash/Sphinx
3. Kurze Antworten auf grosse Fragen | Stephen Hawking | Verlag Klett-Cotta
4. Der Ernährungskompass | Bas Kast | Verlag Bertelsmann
5. You Deserve This | Pamela Reif | Verlag Community



BERNER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE BERNOIS

REGION INTERLAKEN-OBERHASLI

Europäischer Tag des Denkmals 2019 Samstag, 14. September 2019

Sie sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung, welche wir anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals 2019 organisieren, teilzunehmen

Wohnhaus und Atelier des Künstlerpaares Victor und Marguerite Surbek-Frey

Wohnhaus und Atelier des Künstlerpaares Victor und Marguerite Surbek-Frey in Iseltwald am Brienersee. Einblick in den Ort, der das Künstlerpaar über Jahre auf dem Weg ihrer Farbfindung inspiriert hat. Das Haus liess der Arzt Victor Surbek sen. im Jahr 1903 als Sommerhaus erbauen. Ein grosszügiger und eigenwilliger Hälbling-Blockbau mit einer farblich sehr interessanten Innenraumgestaltung. Feine Zierdetails an Bügen und Fensterrahmen kontrastieren die kräftigen Konstruktionsart. Ab 1914 bewohnte das Künstlerpaar Surbek das Haus und liess sich kurz darauf im Jahr 1916 daneben ein bewusst schlichtes Atelier mit Pultdach und Nordlichtfenster erstellen. Ein ausgesprochen frühes Beispiel für eine rein funktional bedingte Architektur. Der einzigartige Ort am lichtblau leuchtenden Brienersee inspirierte die Künstler.

- Wann** Samstag, 14. September 2019, 11 bis 13 Uhr
- Wo** Iseltwald, Uferweg, Häuser Schoren 3c und 3d
Wohnhaus und Atelier Surbek
Treffpunkt am Uferweg unterhalb der Häuser
Keine Parkmöglichkeit vor Ort
Bitte öffentliche Parkplätze im Dorf benützen
- Was** geführter Rundgang in Kleingruppen durch Wohnhaus und Atelier, Gruppen werden vor Ort gebildet
- ÖV** Bus Nr. 103 ab Interlaken Ost bis Iseltwald Dorfplatz,
jeweils .05, ab Dorfplatz 10 Minuten Fussweg (Uferweg)
Richtung Giessbach. Rückfahrten mit Bus oder Schiff möglich
- Anmeldung** bis 9.9.2019
Wir bitte um Anmeldung: Silvia Kappeler, Rosenstrasse 2,
3800 Interlaken, 079 647 14 91, kappeler_ag@bluewin.ch
- Organisation** Berner Heimatschutz, Region Interlaken Oberhasli

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen! Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



www.bernerheimatschutz.ch
Region Interlaken-Oberhasli
c/o Silvia Kappeler
«Zur Stadt Paris»
Rosenstrasse 2
3800 Interlaken

Das vollständige Programm der Europäischen Tage des Denkmals finden Sie unter www.hereinspaziert.ch



Foto by Beardy McBeard

Üse Tourismus – üsi Ferieregion



Ein Hauch Tour de France und ein legendärer Marathon.

Neu macht die Tour de France Amateur-Serie auch in der Schweiz halt. Bei der «L'étape Switzerland» messen sich erstmals Amateure bei einem Radrennen in der Schweiz auf weitgehend verkehrsfreien Strassen. Das Ziel ist dort, wo der legendäre Jungfrau-Marathon beginnt – auf dem Höheweg in Interlaken. Komm an die beiden Sportevents und feue die Sportlerinnen und Sportler an.

Erste L'étape Switzerland by Tour de France

Am Samstag, 14. September fahren die Radsportler bei der ersten «L'étape Switzerland» durch die Berner Altstadt über den Längenberg in die Ferienregion Interlaken. Feure sie auf ihrem Weg an. Spektakulär, weil selbst für die Besten äusserst herausfordernd, ist die nur 500 Meter lange, dafür mit durchschnittlich mehr als 17 Prozent enorm steile Rampe hinauf zur Wilerallmi ob Sigriswil. Durch das Grön hinauf auf den Beatenberg und über Habkern führt die Strecke Richtung Ziel am Interlakener Höheweg.

Begleite die Radsportler auf ihren rund 110 km und 2500 Höhenmetern. Lass dich vom Flair der Tour de France mitreissen. Gönn dir den einen oder andern Blick hinaus in die wunderbare Bergwelt rund um den Thunersee oder Richtung Eiger, Mönch und Jungfrau. Dieses Panorama und dein Applaus werden die Radsportler top motivieren.

Legendärer Jungfrau-Marathon

Der Blick zur Jungfrau ist auch Motivation beim Jungfrau-Marathon. Genau eine Woche vor den Radfahrern, starten

4000 Laufsportbegeisterte am Höheweg Richtung Kleine Scheidegg. Start ist am 7. September um 8.30 Uhr. Dein Applaus hilft auch hier mit Sicherheit allen um ihre sportliche Herausforderung erfolgreich zu meistern.

Details findest du auf den Internetseiten der Veranstaltungen:
www.letapeswitzerland.ch
www.jungfrau-marathon.ch

TOI Angels helfen gerne

Auch in diesem Sommer sind an den Bahnhöfen Interlaken West und Ost TOI Angels im Einsatz. Die Gymnasiasten helfen, dass sich unsere Gäste einfach und unkompliziert zurecht finden.

Interlaken Tourismus

Marktgasse 1, Postfach
3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 826 53 00
mail@interlaketourism.ch
www.interlaken.ch

Interlaken Tourismus (TOI) Informiert an dieser Stelle über seine Tätigkeiten im Dienste der Gäste und für uns Einheimische.

Wussten Sie, dass wir in unserem Seerestaurant «La Gare» und auf der wunderschönen Terrasse

- * mit viel Liebe, Hingabe und Können zubereitete Speisen als Tellergerichte oder als Portionen mit Nachservice anbieten?
 - * Sie mittags unsere Tagesmenüs, mit Fisch, Fleisch und auch sehr gerne vegetarisch, immer mit Suppe oder Salat ab Fr. 19.50 bestellen können?
 - * dass wir ein erlesenes, saisonales A-la-carte-Angebot anbieten?
 - * unsere Speisekarte dem Markt angepasst und alles frisch zubereitet wird?
 - * Ideal sind für ein romantisches Tête-à-Tête, für Familienfeste, Vereinsanlässe und Mitarbeiterausflüge.
 - * unser Saal ein wunderschönes Ambiente für Hochzeiten und Familienfeste bietet?
 - * wir Räume für Seminare und Tagungen anbieten, welche Platz für bis zu 35 Personen bieten?
 - * wir dank dem Vinojet-System auch Flaschenwein im Offenausschank anbieten?
- ***
- * die heimelige Pizzeria «La Bohème» jeweils Donnerstag bis Dienstag ab 16.00 Uhr geöffnet ist?
 - * Sie im Angebot frisch zubereitete Pizzen, Pasta, Grilladen und Salate finden?
 - * Ihre Kinder eine Ecke zum Spielen haben?

Restaurant «La Gare»

Montag und Dienstag Ruhetag
Geniessen Sie auch ein tolles Frühstück / Brunch, auf unserer sonnigen Seeterrasse!
(Von 7.00 bis 10.30 Uhr oder auch später nach telefonischer Reservation.)

Pizzeria «La Bohème»

Ist von Donnerstag bis Sonntag ab 16.00 Uhr und Montag & Dienstag ab 11.30 Uhr geöffnet.
Die Pizzeria «La Bohème» hat Mittwoch Ruhetag.

BMW i3 vollelektronische Fahrfreude erleben

Mieten Sie ihn für nur CHF 50.- pro Tag. Informationen an unserer Réception.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Stefan Zingg und das Team**

GUTSCHEIN für

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein **Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft.** Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.
(bis Ende September 2019)



**VEREIN FREUNDE DES
KUNSTHAUSES INTERLAKEN**

Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen im September | Oktober

Donnerstag, 5. September, 19.30 Uhr Bigband-Jazz
Groove-Connection Bigband

Leitung: Sandro Häsler Eintritt frei | Kollekte

Samstag, 5. Oktober, 22.00 Uhr
Chamäleon Session #40

10.- | Members free

Samstag, 19. Oktober, 20.30 Uhr
**Future United Collective |
Nacht der Gitarre CD-Taufe**

Das Kreativ-Kollektiv geht in die nächste Runde.
«Infinity» (Unendlichkeit) heisst die neue CD von Roman Wiedemar, dem Komponisten und künstlerischen Leiter von Future United Collective. Neue Stücke, mal spanisch feurig, mal sphärisch verträumt laden ein zum Innehalten, Tanzen und Tagträumen. Eine Ode an das Leben...
Bar | 25.- | 20.- www.wiedemar.ch
www.facebook.com/futureunitedcollective

Samstag, 26. Oktober, 20.30 Uhr New Orleans Jazz
Red Point Jazz Band

Ein Muss für alle Freunde des guten alten Jazz.
Bar | Eintritt frei | Kollekte

Erste Hilfe

15. September bis 17. November 2019
Ausstellung zum 10 jährigen Jubiläum des Kunsthauses
Werke von Manon | Samuel Buri | Luciano Castelli | Pierre Haubensak | Heiner Kielholz | Franticek Klossner | Vollrad Kutscher und aus der Sammlung

2019 feiert das Kunsthaus Interlaken sein zehnjähriges Bestehen. Das Haus wurde aus Kreisen der ehemaligen Kunstgesellschaft Interlaken initiiert und hat sich seither in der nationalen Kunstszene und beim Publikum weit über unsere Region hinaus gut positioniert. Ausstellungen wie *JapanArtToday (2014)*, *les Caran d'Ache de Picasso (2015)* oder *keineismeehr (2019)* haben dazu beigetragen. Einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung haben auch die Künstlerinnen und Künstler, die in den letzten Jahren im Kunsthaus ausgestellt haben. Ihnen sind wir zu besonderem Dank verpflichtet, ihnen widmen wir diese spezielle Ausstellung Erste Hilfe.



Manon: Einst war sie Miss Rimini, 2003, Fotografie

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15–18 Uhr | Sonntag 11–17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 22. September und 20. Oktober, 11.00 Uhr

Filmvorführungen

(Künstlerfilme von Castelli, Kutscher, u.a.)
Sonntag, 22. September und 20. Oktober, 12.00 Uhr
Freitag, 25. Oktober, 18.00 Uhr

Kunsthau Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61, www.kunsthauinterlaken.ch

Genussfahrt mit imposantem
Panorama und Schweizer Kulinarik



Angebot inklusive:

- Retourfahrt Brienz – Rothorn – Brienz
- Typisch schweizerisches Mittagessen (Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus oder Älplermagronen und Apfelmus, Dessert), exkl. Getränke

Daten Bis 20. Oktober 2019, täglich

Preis CHF 99 Erwachsene, CHF 59 mit GA, 1/2 Tax-Abo, Swiss Travel Pass
Kinder 0–15 Jahren fahren kostenlos, individuelle Konsumation vor Ort

Tickets Nur erhältlich bei Interlaken Tourismus oder online unter interlaken.ch

Information & Buchung: Interlaken Tourismus
Marktgasse 1 | 3800 Interlaken | T 033 826 53 00 | mail@interlaketourism.ch | interlaken.ch



Näher dran an: Patrouille Suisse und der Rega



Freitag, 22. November 2019, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Matten

Heben Sie mit uns ab und entdecken Sie, was über unseren Köpfen alles passiert. Capt Claudius «Mac» Meier, Berufsmilitärpilot, und Rick Maurer, Basisleiter Wilderswil, gewähren Ihnen an diesem interessanten Vortragsabend spannende Einblicke in ihren nicht ganz alltäglichen Alltag.

Seit 55 Jahren begeistert die Patrouille Suisse mit Präzision und Swissness das Publikum im In- und Ausland. Erhalten Sie einen exklusiven Einblick ins Thema «Teamwork bei Tempo 1000». Erfahren Sie, wie es sich anfühlt im Cockpit eines F-5 Tigers zu sitzen und welche Herausforderungen dabei gemeistert werden müssen.

Die Rega Wilderswil fliegt anspruchsvolle Rettungseinsätze bis auf die höchsten Gipfel. Die Einsatzfähigkeit ist dem Tourismus entsprechend starken saisonalen Schwankungen unterworfen. Im Sommer ist die Crew vor allem für erkrankte oder verunfallte Touristen, im Winter für Snowboarder und Skifahrer unterwegs. Spannende Eindrücke in die wertvolle Arbeit der Retter sind garantiert.

Die begehrten Tickets sind erhältlich unter:
www.mattenlacht.ch oder bei der Buchhandlung
Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
oder telefonisch unter 077 470 06 55

Vorverkauf: CHF 15.– | **Abendkasse:** CHF 18.–
Kinder bis 16 Jahre und Studenten: CHF 8.–



Bild: Karin Gubler

Die beiden Organisationen bieten ihre Vorträge kostenlos an. Daher werden wir, nach Deckung der Unkosten, der REGA und dem Fanclub der Patrouille Suisse den Ertragsüberschuss spenden.

Verein Kulturbeutel

3800 Matten
www.verein-kulturbeutel.ch

NOSS

9. Schuljahr (Real und Sek)

10. Schuljahr (Zwischenjahr)

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH

...in nur 3 Minuten

vom Bahnhof Spiez

Schulzentrum

www.noss.ch



7. Matten Lacht Comedy Nacht

Samstag, 23. November 2019, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Matten



Sie kennen Daniel Ziegler bestimmt als fröhlichen Musiker von «Giacobbo/Müller». Ziegler, seines Zeichens Appenzeller, kombiniert in seiner Bühnenarbeit Humor und Musik. Er wurde 2016 mit dem Swiss Comedy Award ausgezeichnet.

Als zuletzt selbständiger Unternehmensberater kommt Thomas Lötscher zur Einsicht, dass der Übergang von einer bankinternen Projektsitzung zum Kabarett fließend ist. Seither steht er mit der etwas linkischen, aber liebenswerten Figur «Veri» auf der Bühne.

Vater und Tochter auf einer Comedybühne, eine Konstellation wie es sie so noch nie gegeben hat. Laura blieb gar nichts anderes übrig, als mit Papa Renés Humor aufzuwachsen. Sie hat miterlebt, wie er mit den «Schmirinski's» und «Edelmais» Erfolge feierte. Als s'Rindlisbachers stehen die beiden jetzt erstmals gemeinsam auf der Bühne und stellen sich der witzigen Konfrontation zwischen Geschlechtern und Generationen.

Die begehrten Tickets sind erhältlich unter:
www.mattenlacht.ch oder bei der Buchhandlung
Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
oder telefonisch unter 077 470 06 55

Vorverkauf: CHF 35.-
Abendkasse: CHF 40.-
Kinder bis 16 Jahre: CHF 25.-



Verein Kulturbeutel

3800 Matten
www.verein-kulturbeutel.ch

SHOO PAD & DRIP LINE



shoo.pad
die intelligenteste
Schuh-Abtropfmatte
der Schweiz!

Schweizer Design,
Waschmaschinen-geeignet,
farbenfroh und platzsparend
für die ganze Familie.

www.sannishoo.com

Schuhmatte:

Gr. S Fr. 14.90

Gr. M Fr. 18.90

Gr. L Fr. 22.90

drip.line

Multifunktional zum Abtropfen
The multi-functional kitchen-drainer



**sanni
shoo**
smart ideas

www.sannishoo.com

Drip Line Fr. 24.90

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie uns



ZIMMERMANN
HAUSHALT · GESCHENKE

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00



Musikschule Oberland Ost

Die WERK- und WIRKstätte für Musik im Berner Oberland



Donnerstag, 19. September 2019, 10.15 bis 11.00 Uhr

Schnupperstunde Eltern-Kind-Musik

Oft bewegen sich Kinder spontan zu Musik oder experimentieren mit ihrer Stimme. Im Kurs wird dieser natürliche Umgang mit Musik und Bewegung aufgenommen und gefördert. Durch das Singen, Bewegen und Musizieren auf elementaren Instrumenten entdecken die Kinder spielerisch ihre Kreativität und Freude an Musik und Bewegung. Der Kurs vermittelt zahlreiche Anregungen für das Singen und Musizieren in der Familie. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Gruppengrösse

5 bis 9 Kinder, mit je einer Begleitperson

Kursdauer

9 Lektionen à 45 Minuten pro Semester

Kosten

CHF 250.-

Anmeldeschluss

2 Wochen vor Kursbeginn

Kursbeginn

Donnerstag, 17. Oktober 2019. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 10.15 bis 11.00 Uhr statt

In folgenden Kursen hat es noch freie Plätze

(Details finden Sie auf unserer Website)

Musik und Bewegung – mini

(ab Vorkindergarten/1. Kindergartenjahr)

Spielerisch wird mit Musik, Bewegung, Stimme, Sprache und verschiedenen Materialien und Instrumenten experimentiert und improvisiert. Grunderfahrungen im musikalischen Bereich werden dadurch erlebbar gemacht.

Jeweils am Donnerstag von 13.20 bis 14.10 Uhr und 14.15 bis 15.05 Uhr

Musik und Bewegung – midi

(ab 2. Kindergartenjahr/1. Klasse)

Rhythmus, Melodie, Singen, Bewegung, Improvisation, Musikhören, Instrumentenkunde und Musizieren mit verschiedenen Instrumenten stehen im Zentrum des Unterrichts. Musikalisches Wissen (u.a. Rhythmus, Taktarten, Notenlesen, usw.) wird schrittweise durch Bewegung und spielerisches Handeln erlebt, erkannt und begriffen.

Jeweils am Donnerstag von 15.10 bis 16.00 Uhr

Musik-Bewegung-Tanz

(1. bis 3. Klasse)

Musik wird in Bewegung umgesetzt und erlebbar gemacht. So entsteht ein tiefer Bezug zur Musik sowie ein allgemeines Musikverständnis.

Jeweils am Donnerstag von 16.10 bis 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Melanie Zobrist, 079 511 59 39

melanie.zobrist@gmx.ch

Die Kurse werden während des Mutterschaftsurlaubs von Melanie Zobrist von Linda Gerber und Viviane Wepfer geleitet.

Informationen und Anmeldungen

Mittengrabenstrasse 24

3800 Interlaken

Sekretariat, 033 822 46 31

mso@quicknet.ch

www.mso-net.ch

www.haus-der-musik.ch



The Ritz-Carlton Koh Samui meets the Victoria-Jungfrau
5.-26. Oktober 2019

Authentische Thai-Küche,
landestypische Wellnessbehandlungen
und informative Referate.



Höheweg 41 · CH-3800 Interlaken · interlaken@victoria-jungfrau.ch · www.victoria-jungfrau.ch



Benefiz Konzert Gretas Sax

Donnerstag, 19. September 2019, 19.30 (Beginn Apéro),
20.00 bis 22.00 Uhr (Konzert), Kunsthaus Interlaken



Eintritt: CHF 30.- (Apéro inkl., Getränke separat)
zugunsten des Projekts «wahnsinnig menschlich»

Die Formation «Gretas Sax» kommt aus der Region
Langnau. Das erfrischende Sax Quartett besteht aus:

- Anita Steck Sopran Sax
- Myrielle Beer Tenor Sax
- Beatrice Oberli Bariton Sax
- Andreas Gübeli Alto Sax

Ihre Musik: von Tango über Bach bis zu traditioneller Musik
aus der Schweiz.

Unterstützen Sie uns!

Der Erlös aus dem Konzert kommt dem regionalen Schul-
projekt «wahnsinnig menschlich» zu Gute, welches die
psychische Gesundheit von Schulkindern in den Mittel-
punkt stellt.

Das Programm fördert die Wahrnehmung, Kommunikation
und das gegenseitige Verständnis unter Schülern. Die see-
lische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wird
hierdurch gezielt gefördert und gestärkt.

Soroptimist Interlaken

3800 Interlaken
www.soroptimist.ch

Ganzheitlich begleitet bei Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und danach ...

Haben Sie einen unerfüllten Kinderwunsch? Sind Sie werdende Mutter und möchten sich optimal auf Schwangerschaft und Geburt vorbereiten? Leiden Sie unter Schwangerschaftsbeschwerden? Oder suchen Sie Unterstützung für die Zeit nach der Geburt und beim Stillen? Mit unserem breiten Therapieangebot wie Craniosacral Therapie, Shiatsu, medizinische Massage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage, Dorntherapie, Pflanzenheilkunde, mit ätherischen Ölen oder auch Traumatherapie, BodyTalk, Geburtshypnose und Maltherapie begleiten wir Sie, Ihr Kind und Ihren Partner.

Kinderwunsch

Es will einfach nicht klappen? Was könnten die Gründe dafür sein? Bei uns und unseren erfahrenen Therapeutinnen finden Sie Unterstützung im ganzheitlichen Sinn.

Schwangerschaftsbeschwerden

Sie suchen Linderung bei Übelkeit, Lymphstauungen, Rücken- und Nackenbeschwerden, Engegefühl im Bauch, Schlafstörungen oder anderen Beschwerden?

Schwangerschaft und Psyche

Bei aller Vorfreude auf das Kind können gerade in der Schwangerschaft unverarbeitete Traumata oder die hormonelle Umstellung zur besonderen Herausforderung werden.

Geburt

Stress und Angstblockaden im Hinblick auf die bevorstehende Geburt können gelöst werden, um Ihrem Kind den bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen.

Nach der Geburt

Wir unterstützen Sie und ihr Baby in seiner Entwicklung, sanft und einfühlsam – auch bei schwierigen Startbedingungen.

Unser Angebot ergänzt die Betreuung durch Ihre Hebamme und Ihre/n Gynäkologin/en.

Praxisgemeinschaft Höhe13

Höheweg 13, Interlaken
hoehe13.ch

Die Zusatzversicherung übernimmt einen Teil der Kosten
Terminbuchung und Abrechnung erfolgt direkt mit jeder Therapeutin. Klären Sie vorher mit Ihrer Zusatzversicherung ab, in welcher Form sie sich beteiligt.



Sabine Dombrowski
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom, Methode Shiatsu
076 432 13 00
shiatussabine.ch



Silvia Jakob
Dipl. Kunsttherapeutin ED
Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie
079 431 75 12
kunsttherapie-malatelier.ch



Patricia Odermatt
Dipl. Naturheilpraktikerin
076 516 80 95
purpur-interlaken.ch



Violaine Penta
Kant. app. Naturheilpraktikerin
078 690 40 07
natürlechsund.ch



Ines Schumacher
Beratung und Coaching
079 745 19 45
ines-schumacher.ch



Mirjam Strahm
KomplementärTherapeutin
Branchenzertifikat OdA KT,
Methode Craniosacral Therapie
079 573 52 87
mirjamstrahm.ch



Christina Teutsch
Certifizierte Bodytalker CBP
079 595 98 37
flurdavida.ch



Savina Tilmann
Trauma-Bewältigung und Trauerbegleitung
079 855 37 63
savina.de



Annetta Würsch
Dipl. Naturheilpraktikerin
079 533 34 05
naturheilkunde-interlaken.ch



Irène Wyss-Gerber
Hypnosetherapeutin VSH/NGH
MindTV angeleitete Visualisierung
076 378 15 26
ananda-interlaken.ch



Gruss aus Bönigen

**HEIMATVEREIN
BÖNIGEN**

Der Kurort Bönigen aus der Sicht von Werbegrafikern, Fotografen und Hoteliers: Ansichtskarten und Werbeprospekte

Sonderausstellung bis 26. Oktober 2019

Bis zum 29. September 2019 findet in der Burger Galerie der Burgergemeinde Brienz die Parallelausstellung «Gruss aus Brienz» statt.

Begleitprogramm

Zitherkonzerte der Zithergruppe Bönigen
12.9. / 10.10.2019, jeweils von 19 – 21 Uhr (Kollekte).

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14 – 17 Uhr | 19 – 21 Uhr
Freitag und Samstag, 14 – 17 Uhr
Sonntag, 14 – 17 Uhr

Eintritt frei

Offene Sonntage: 1.9./15.9./6.10./13.10.
Abendführungen: 19.9./17.10., jeweils 19.30 Uhr

Kontakt Alte Pinte: altepinte.boenigen@bluewin.ch
Kontakt Brienz: info@burgergemeindebrienz.ch

Bild Oben: Bönigen – Quai. Postkarte, Fotografie, um 1905. Photographie-Verlag Wehrli A.-G., Kilchberg-Zürich.

Alte Pinte Bönigen

Museum | Galerie | KulturRaum
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen



Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan. Dieser kann eingesetzt werden für: **Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden**

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:
Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung und Behandlung von **Nahrungsmittelintoleranzen** bei Beschwerden wie Erschöpfung, Blähungen, Verstopfung, Durchfall usw.

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, **Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel** oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

... einfach individuell

Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt

An die Maler, Bildhauer und Kunstschaaffenden des Berner Oberlandes

Ausstellung Stille Zeit 2020 in der Kunstsammlung Unterseen.

Für die sechste Folge der Ausstellung «Stille Zeit», laden wir Berner Oberländer Kunstschaaffende ein, sich für eine Teilnahme zu bewerben.

Vom 12. Januar bis 2. Februar 2020 werden verschiedenste Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit in der Dachstockgalerie in Unterseen präsentiert.

Die im vergangenen Jahr entstandenen Werke, werden von einer fünfköpfigen Jury diskutiert und für die Ausstellung ausgewählt. Dabei wird auch das Gesamtbild der Ausstellung berücksichtigt.

Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt Fr. 100.– und beim Verkauf eines Werkes sind der Galerie 35% abzugeben.

Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Dachstock Stadthaus

Untere Gasse 2

3800 Unterseen

mail@kunstsammlung-unterseen.ch

www.kunstsammlung-unterseen.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich mit untenstehendem Talon bis am 31. Oktober 2019 an.

Anmeldung zur Teilnahme an der Ausstellung «Stille Zeit 2020»

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Zu senden an:

Christoph Wyss, Stadtfeldstrasse 19, 3800 Unterseen
oder per E-Mail an mail@kunstsammlung-unterseen.ch.

Wir bitten Sie, weitere Informationen und Unterlagen ab unserer Webseite www.kunstsammlung-unterseen.ch herunterzuladen.




UNSER VERSTÄNDNIS VON LUXUS.

DER VOLVO XC90.

Der Volvo XC90 konzentriert alles auf das Wichtigste: Sie und Ihre Bedürfnisse. Sein intuitives Bedienkonzept Sensus lässt Sie nahezu alle wichtigen Fahrzeugfunktionen über einen HD-Touchscreen steuern. Sein puristisches Innenraumdesign ist geprägt von hochwertigen Materialien und feinsten Handwerkskunst. Und seine serienmässige Sicherheitsausstattung setzt neue Massstäbe – mit dem Run-off Road Protection System oder dem Kreuzungsbremsassistenten.

BESUCHEN SIE UNS ODER INFORMIEREN SIE SICH AUF VOLVOCARS.CH/XC90

VOLVO SWISS PREMIUM®
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

GARAGE ZIMMERMANN AG | 3800 Unterseen | 033 822 15 15
Seestrasse 109 | www.garage-zimmermann.ch



Neues Programm
ab Oktober 2019



Kursprogramm & Infos:
www.anitafit.ch

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Mit viel Motivation, unserem Fach-Wissen und der jahrelangen Erfahrung, werden wir auch sie wieder, ab Oktober, mit unserem vielseitigen Programm begeistern.

Neu mit: Tai Chi Qi Gong, Pilates, Pilates mit Faszien, Yoga, Bodytoning, Step & Tone oder mit Zumba Fitness, Pilates Reformer Training Kleingruppe oder Personaltraining.

Ein besseres Körpergefühl und ein ausgeglichenes Training führt Körper und Geist zu mehr Wohlbefinden und mehr Gesundheit.

Details unter www.anitafit.ch

Studiolenkung & Infos: Anita Kälin, Tel. 033 822 02 51 / 078 876 86 50
Pilates Studio Anitafit, alte Mühle, Spielmatte 3, 3800 Unterseen



Elektrofachgeschäft
und Küchenbau

Wär ächt süsch!

Waschmaschine ausgestiegen?



Über unseren Reperaturservice bekommen
Sie schnelle und kompetente Hilfe: **033 822 21 90**

Gebr. Vögel AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen-Interlaken
T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch



63. Brienerseelauf

Samstag, 12. Oktober 2019



Einer der ältesten und schönsten Langstreckenläufe der Schweiz mit 35-Kilometerlauf, Halbmarathon, Staffel-, Jugend- und Pfüderirennen sowie 10-Kilometerlauf Lauf.

Wie jedes Jahr findet am letzten Wochenende in den Herbstferien der Brienerseelauf statt. Die Vorbereitungen laufen nicht nur beim OK auf Hochtouren, sondern auch bei den Teilnehmenden, die fleissig am Trainieren sind.

Kleine Anpassungen

Bei einem Umfeld, das sich stetig wandelt, bleibt auch der traditionsreiche Brienerseelauf nicht unverändert. Mit den wachsenden Anforderungen, beispielsweise an die Streckensicherung, bei der teilweise professionelle Verkehrsdienste eingesetzt werden müssen, steigen auch die Kosten, die zu tragen sind. Um auch in Zukunft weiterbestehen zu können, sind wir gezwungen, die Startgelder moderat anzuheben.

Ebenfalls wird die Startzeit für das 10-Kilometerlauf Fun Walking nach vorne verschoben. Damit können wir den Lauf kompakter und damit für die Zuschauer und für die Teilnehmenden attraktiver gestalten.

Jugendläufe – eine Medaille für Alle

Um den Rückgang der Teilnehmenden bei den Jugendläufen zu stoppen, sollen in diesem Jahr alle Kinder nebst einem kleinen Geschenk auch eine Medaille für ihren Einsatz bekommen. Weiter hat das OK, basierend auf verschiedenen Rückmeldungen, Anpassungen an den Strecken für die Jugend vorgenommen. So werden diese generell kürzer und die Streckenführung attraktiver. Details dazu sind auf der Webseite publiziert.

Das OK Brienerseelauf hofft, dass am Samstag, 12. Oktober 2019 möglichst viele Läuferinnen und Läufer, aber auch Zuschauerinnen und Zuschauer den Weg nach Bönigen finden werden.

Brienerseelauf

www.brienerseelauf.ch

Möchten Sie Ihren Balkon / Terrasse / Sitzplatz sanieren?
Wir haben die Lösung!



Steinteppiche – wetterbeständig und dauerhaft
Für den Innen- und Aussenbereich

LEUCHTVISION

leuchtvision.ch | info@leuchtvision.ch
Marius Zimmermann | M 079 731 68 83

Unser vielfältiges Herbstprogramm

Jetzt anmelden!

Praktisch / Kreativ

- Wald-/Wiesenkrauter Kochkurs – Herbstgeflüster
Donnerstag, 5. September, 19.00 Uhr, Innertkirchen
- **NEU** Handlettering – Basiskurs (**Ausgebucht**)
Dienstag, 3. September, 14.00 Uhr, Meiringen
- **NEU** Handlettering – verbundene Schrift
Dienstag, 17. September, 14.00 Uhr, Meiringen
- **NEU** Acryldruck – Stencil-Technik
(Heissleim Drucktechnik)
Freitag, 25. Oktober und 1. November,
19.15 Uhr, Meiringen
- Fingerring / Accessoires aus Silberbesteck – Workshop
Freitag, 25. Oktober, 17.00 Uhr, Innertkirchen
(nur nach besuchtem VHS-Kurs)
- Fingerring / Accessoires aus Silberbesteck
Samstag, 26. Oktober, 9.00 Uhr, Innertkirchen
- Art Clay Silver / Abendworkshop
Montag, 2. September, 19.00 Uhr
und Mittwoch, 4. September, 19.00 Uhr, Unterbach
- Art Clay Silver / Ringworkshop
Samstag, 7. September, 9.00 Uhr, Unterbach

Sprachen

- **NEU** Französisch für den Alltag A1
8× Donnerstag, ab 24. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen
- **NEU** Spanisch für den Urlaub A1
9× Donnerstag, ab 21. Oktober, 19.15 Uhr, Meiringen
- **NEU** Spanisch Konversation A2
9× Donnerstag, ab 24. Oktober, 9.00 Uhr, Meiringen

Fitness / Bewegung

- Line Dance für Fortgeschrittene
7× Donnerstag, ab 17. Oktober, 18.00 Uhr, Meiringen
- Line Dance für Fortgeschrittene
7× Donnerstag, ab 17. Oktober, 19.45 Uhr, Meiringen

- Aquafit
10× Montag, ab 14. Oktober, 17.30 Uhr, Hasliberg
- Aquafit
10× Montag, ab 14. Oktober, 18.30 Uhr, Hasliberg
- Pilates
10× Montag, ab 14. Oktober, 18.00 Uhr, Hasliberg
- Faszien Yoga
10× Dienstag, ab 15. Oktober, 17.15 Uhr, Hasliberg
- **NEU** Yoga für entspannte Wechseljahre
10× Dienstag, ab 15. Oktober, 15.30 Uhr, Hasliberg
- Hatha Yoga
10× Dienstag, ab 15. Oktober, 18.45 Uhr, Hasliberg
- Pilates
10× Dienstag, ab 15. Oktober, 17.30 Uhr, Innertkirchen
- **NEU** TRX Training – Schnupperstunde
Mittwoch, 11. September, 19.00 Uhr
oder Freitag, 13. September, 18.00 Uhr, Innertkirchen
- **NEU** TRX Training (**Ausgebucht**)
10× Dienstag, ab 15. Oktober, 12.15 Uhr, Innertkirchen
- **NEU** TRX Training
10× Donnerstag, ab 17. Oktober, 19.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit und Stretch für Alle – leichtes Training
10× Mittwoch, ab 16. Oktober, 8.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit in den Winter für Frauen und Männer
10× Mittwoch, ab 16. Oktober, 18.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit PLUS für Männer
10× Montag, ab 14. Oktober, 18.00 Uhr, Schwanden
- Step Aerobic
10× Montag, ab 14. Oktober, 19.15 Uhr, Schwanden

Laufende Sprach- und Fitness-/Bewegungs-Kurse
werden ab Mitte Oktober 2019 weitergeführt.

Information und Anmeldung
Volkshochschule Haslital/Region Brienz, Kirchgasse 15, 3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62, www.vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)
Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz

Pauli AG • Druck & Verlag
Kirchgasse 1 • 3860 Meiringen
www.paulidruck.ch • 033 971 32 71
paulidruck@bluewin.ch

Ihre Druckerei in der Region
für sämtliche Drucksachen!

Pauli
Druck
& Verlag

BROSCHÜREN
POSTKARTEN
GLÜCKWUNSCHKARTEN
PLAKATE
FLYER
VISITENKARTEN
NOTIZBLOCHE
TISCHSET
PROSPEKTE
KUNSTWERKE
LEIMEN
LOCHEN
SPIRALBI

zu verkaufen

5½-Zimmer-Dachwohnung in Interlaken

Die Wohnung verfügt über einen modernen Grundriss mit vier Schlafzimmern zwischen 16 und 33 m², vier Nasszellen und einem offenen und lichtdurchfluteten Wohn-Essbereich mit Küche. Ein Innenausbau nach individuellen Wünschen ist möglich.

Verkaufspreis: CHF 1 590 000.–

Gerne zeigen wir Ihnen die Vorzüge dieses Objektes vor Ort. Weitere Informationen finden Sie auf ghelma.ch/interlaken

GHELMA

Der Grundriss eignet sich
auch zum Ausbau in Büro-
oder Praxisräume.

Kontakt

Ghelma AG Bau/Immobilien
Daniel Walker
Liechtenenstrasse 10
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 62 18
d.walker@ghelma.ch

Bürobedarf **SCHAFFNER** GmbH

Papeterie, Büromöbel und -maschinen
3800 Unterseen-Interlaken
Bahnhofstrasse 5
Telefon 033 822 74 47
Telefax 033 822 38 47
www.schaffner-buerobedarf.ch



Girsberger Yanos Drehstuhl A010B02.00A.1032B

- Ohne Armlehnen
- Sitzneigung -3°
- Rücken Netz Runner, schwarz
- Sitzpolster Stoff Event, schwarz
- 5-Sternfuss Kunststoff schwarz
- Rollen für weiche und harte Böden
- Synchronmechanik mit Federkraft-Schnellverstellung
- Sitztiefenverstellung 390 – 460 mm
- Rücken höhenverstellbar 648 – 718 mm
- Sitzhöhe EN 1335, 400 – 550 mm
- Sitzbreite 475 mm
- 3 Jahre Garantie

Aktion CHF 440.00 exkl. 7.7% MwSt.

Normalpreis CHF 605.- exkl. MwSt.
Optional: 2D-T-Armlehne, Kunststoff (26B) CH 80.—netto

Dieses Angebot ist gültig für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 31.12.2019

girsberger
office seating

VICTORIA-JUNGFRAU Tenniscenter Interlaken



Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein



Martin Keller



Tennis-Ferienkurs Herbst 2019 für JuniorenInnen vom 8. bis 11. Oktober 2019

- Angebote mit Tennisunterricht**
- Bambinikurse: Kinder ab 5 Jahren
 - Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
 - Erwachsenenkurse:
Einzel-/Gruppenunterricht

Preiswerte Winterabos für Erwachsene

Oktober bis April ab Fr. 399.–
Freies Tennis spielen so viel Sie wollen.
In der Halle, auf Teppich- und Sandbelag



Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch



Lesen und Schreiben für Erwachsene
Fachstelle für Grundkompetenzen im
Kanton Bern

EDUQUA

Lesen und Schreiben

Schieben Sie Schreibearbeiten nicht weiter
vor sich her.

Besuchen Sie einen Kurs:

In Interlaken jeweils Dienstagabend von 19.15 bis
21.15 Uhr, 38 Kursabende, CHF 20.– pro Kursabend,
in den Räumen des BZI.

- sicherer sein beim Schreiben
- leichter verständliche Sätze bilden
- besser lesen

Kurse zum Auffrischen – für deutschsprachige Erwachsene

In unseren Lese- und Schreibkursen können wir Ihre
Fähigkeiten individuell und gezielt stärken. Wir helfen
Ihnen, Lücken zu schliessen. Keine Tests und Prüfungen.



Für weitere Informationen

Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern

Berner GenerationHaus

Bahnhofplatz 2

3011 Bern

Telefon 031 318 07 07

www.lesenshreiben-bern.ch



Vorverkauf
unter
[bls.ch/schiffticket](https://www.bls.ch/schiffticket)

Entspannt in den Feierabend

Geniessen Sie unvergessliche Momente auf dem Brienzensee.

Whisky-Schiff

Freitag, 13. September

Interlaken Ost ab 19.10 Uhr, Interlaken Ost an 21.50 Uhr
Schiff offen bis 23.00 Uhr

NEU: Feierabendfahrt

Täglich bis 20. Oktober

Interlaken Ost ab 16.07 und 17.27 Uhr
(jeweils Halt in Iseltwald)
Dauer Rundfahrt: 1 Stunde 10 Minuten

NEU: Fajita-Schiff

Freitag, 6., 13. und 20. September

Interlaken Ost ab 19.10 Uhr, Interlaken Ost an 21.20 Uhr
Schiff offen bis 21.50 Uhr

Mehr Infos

BLS Schifffahrt, Tel. +41 58 327 48 11
[bls.ch/abendschiff](https://www.bls.ch/abendschiff)



Rugen Gnuss-Wält
im Berner Oberland

Rugenbräu AG

Wagnerenstrasse 40, CH-3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 826 46 61, [rugenbraeu.ch](https://www.rugenbraeu.ch)



Wanted

Wir suchen dringend Tageseltern für untenstehende Kinder!

Tagesfamilien bieten Eltern die Möglichkeit, ihr Kind regelmässig ausserhalb der eigenen Familie und dennoch in einem familiären Rahmen liebevoll betreuen zu lassen.

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und leben in einer stabilen Familiensituation. Sie haben Freude an Kindern sowie deren Erziehung und verfügen über geeigneten Wohnraum. Einfühlungsvermögen, Toleranz und Gesprächsbereitschaft gehören zu Ihnen. Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst, suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und stellen sich gerne neuen Herausforderungen.

Wir vermitteln Ihnen Tageskinder, regeln die Betreuungsvereinbarung und unterstützen und begleiten die beteiligten Familien. Sie sind bei uns angestellt und erhalten eine regelmässige Entschädigung.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich bei uns.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
8.30 – 11.30 Uhr

Freitag
8.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Matten-Interlaken-Unterseen

- Junge, 2017
1 – 2 Tage/Woche, ab sofort

Leissigen

- Junge, 2014
3 Tage/Woche, ab sofort

Unterseen

- Baby, 2019
1 – 3 Tage/Woche, ab Januar 2020

Wilderswil

- Wilderswil, 2016
3 – 4 Tage/Woche, ab sofort

Vermittlung Tagesfamilien
Interlaken-Oberhasli

Telefon 033 822 13 56
tagesfamilien@vtio.ch

www.vtio.ch

WILD- SPEZIALITÄTEN

ab 13. September 2019

zaubern wir wieder für Sie mit viel
 Liebe und Fantasie nicht alltägliche
 Gerichte...

Voranzeige
 am Samstag, 19. Oktober 2019

ERLEBNIS WILDBUFFET

mit musikalischer Begleitung
 «Trio Seebärggruess»
 CHF 85.– pro Person

Wir freuen uns auf Ihren
 Besuch!

Gerne nehmen wir Ihre Reservation
 entgegen, Ihre Gastgeber
Beate und Beat Wettach
Fabienne und Benjamin
Hormann-Wettach und Team,
 Tel. 033 951 35 51

HERBST FEST

Samstag,
 14. September 2019
 10 – 17 Uhr

JUNGFRAU-Areal

mit Wohnen für Jung und Alt, JUNGFRAU HOTEL
 und Restaurant zum CHOCHTOPF

im Schulgässli, Wilderswil



Viel zu sehen,
 zu erleben und zu geniessen!

«Herbst-Märit»
 Attraktionen für Kinder
 Grosser Wettbewerb
 Herbstliches
 Verpflegungsangebot
 mit Festzelt

Musikalische Unterhaltung
 Alphorntrio Michel/Brand
 Wilderswil

Infos und Einblick in die Häuser



Chäsmärt Habkern

Samstag, 28. September 2019 auf dem Dorfplatz

10.00 bis 18.00 Uhr (bei jeder Witterung) auf dem Dorfplatz.
 Verkauf von Alpkäse, Hobelkäse, Mutschli von verschie-
 denen Habker-Alpen und diversen hausgemachten Speziali-
 täten.

Rahmenprogramm

- Festwirtschaft
- Streichelzoo
- Volkstümliche Unterhaltung
 mit dem Trio Harzerfäger, Iseltwald
 Jodlerklub Habkern, Alphornbläser Beatenberg
 Fahenschwinger Habkern,
 Kindertanzgruppe Habkern

Gratiswettbewerb: ein Alpkäse zu gewinnen.

Freundlich lädt ein: IG Chäsmärt Habkern



IG CHÄSMÄRT
 HABKERN

30. JUBILÄUMS GILDE GALA

**5 Köche aus 5 Betrieben kochen
 5 Hausspezialitäten.**

Einen Gourmetanlass der besonderen Art

**Kulinarisches Treffen am 20. September 2019,
 ab 18.30 Uhr im Hotel Brienz in Brienz**

CHF 159.– inklusive Apéro, Wein und Kaffee
 CHF 129.– ohne alkoholische Getränke

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme
 und Ihre frühzeitige Reservierung.

Ihre Gastgeber

Fabienne und Benjamin Hormann-Wettach
 Beate und Beat Wettach-Kolb und Team
 Tel. 033 951 35 51, info@hotel-brienz.ch



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST



Begegnungs-
quelle



Thomas Rubin

Amman-Hofer-
 Platz
 Jungfraustr. 45
 3800 Interlaken
 033 823 30 35

thomasrubin.ch
[begegnungs-
quelle.ch](http://begegnungsquelle.ch)

«Ich bin erst 82,
 aber ich habe schon für alles gesorgt.»

Sich rechtzeitig Gedanken machen.



«Orang Utan Coffee»

Wie kommt der Orang Utan in unseren Kaffee? Ganz einfach:
 Sie sind beide in den tropischen Regenwäldern Sumatras geboren!



Der Orang Utan Kaffee ist eine rare Spezialität und hat seinen Ursprung im Gayo-Hochland im Norden von Sumatra. Ausgedehnte Regenwälder gewährleiten das spezielle Klima, wo Sumatras einzigartiger Arabica-Kaffee gedeihen kann. Besonders die steilen Kraterhänge sowie der Nebel und die Feuchte stellen beste Voraussetzungen dar für den Anbau von erstklassigem Kaffee.

Zugleich ist der tropische Regenwald Lebensraum des bedrohten Sumatra Orang Utans. Doch aufgrund der weltweiten agro-industriellen Entwicklung verschwinden die Regenwälder Sumatras in beängstigendem Tempo. Diese unheilvolle Entwicklung – vorangetrieben vor allem durch die explosive Ausweitung der Palmölindustrie – zerstört die Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung und des Sumatra Orang Utans gleichermaßen.

Die Orang Utan Regenwald GmbH möchte mit ihrem Kaffee-Projekt dem rasanten Schwund des tropischen Regenwaldes entgegenwirken, indem sie nachhaltiges Wirtschaften, Naturschutz und soziale Verantwortung vereint. Die Kaffeebauern erhalten neben einem fairen Preis pro Kilo exportiertem Rohkaffee eine Prämie von Fr. 0.50. Im Gegenzug verpflichten sie sich, auf die Rodung des Regenwaldes zur Vergrößerung ihrer Kaffee-Anbaufläche zu verzichten sowie von Jagd, Fang und Handel mit geschützten Tier- und Pflanzenarten abzusehen. Eine weitere Prämie von Fr. 0.50 pro Kilo verkauftem Rohkaffee geht an



das Sumatra Orang Utan Schutzprogramm (SOCP) der gemeinnützigen Stiftung PanEco mit Sitz in der Schweiz.

Vor einem Jahr hat die claro fair trade AG Schweiz den Orang Utan Kaffee in ihr Sortiment aufgenommen. Seither können wir diese Spezialität unseren Kunden auch in Interlaken anbieten. Ein Getränk mit dreifacher positiver Wirkung: feiner Kaffeegenuss, Unterstützung der lokalen Kaffeebauern in Sumatra und Schutz des Lebensraumes für den bedrohten Orang Utan!

Ihr claro Weltladen-Team

claro Weltladen

Marktgasse 46
 3800 Interlaken
www.claro-Interlaken.ch

<p>Gartenbau Gartenpflege Baumschule</p> <p>079 908 93 69</p> <p>SEEBURG GARTENBAU www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken</p>	<p>Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich</p> <p>079 138 85 51</p> <p>SEEBURG MALEREI www.seeburg.ch/malerei Interlaken</p>	<p>Räumungen Grundreinigung Abholservice 033 845 84 27</p> <p>Öffnungszeiten BÖDELI BROCKI Mo bis Fr 9–18 Uhr Sa 9–17 Uhr</p> <p>Untere Bönigstrasse 46 3800 Interlaken www.boedelibroeki.ch www.seeburg.ch</p> <p>BÖDELI BROCKI</p>
---	---	--



EIN RUNDUM PERFEKTER TAG
IST DAS SCHÖNSTE GESCHENK
ZU IHRER HOCHZEIT.

An diesem Tag stehen Sie im Mittelpunkt
und müssen sich um nichts kümmern.
Sie dürfen es einfach nur geniessen!

Geme senden wir Ihnen auf Wunsch
unsere Hochzeitsbroschüre zu und
beraten zu Ihrem schönstem Tag!

*Ja,
ich will...
heiraten im*

ROYAL ST. GEORGES *****
HÖHEWEG 139 – 3800 INTERLAKEN - Tel. 033 822 75 75 - www.SOFITEL.com/8983 - E-Mail: h8983@accor.com



HOWELL

**IHRE IMMOBILIENVERWALTER
IM BERNER OBERLAND.**

Howell Home AG Haus Bären – 3807 Iseltwald –
Tel. +41 33 821 60 60 - info@howell-home.ch - www.howell-home.ch





akupunktur & osteopathie

- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training




Marcel Schaffer Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@a0-praxis.ch • www.a0-praxis.ch



Hilfe auf Knopfdruck

Im vergangenen Juni liess Liliane Stettler für ihre Mutter das Notrufsystem vom Roten Kreuz installieren. Keinen Tag zu spät, wie sich herausstellen sollte.



Es war frühmorgens am 12. Juni 2019, als Johanna Stettler* die Kellertreppe hinunter stieg. Die 89-Jährige wollte ein Glas Konfitüre holen. Im Halbdunkeln übersah sie die letzte Stufe – und stürzte. Dabei brach sie sich den linken Oberschenkel und zwei Rippen. Johanna Stettler fasste sich ans Handgelenk und drückte auf den Alarmknopf. Sofort war sie mit der Rotkreuz-Notrufzentrale verbunden. Diese bot umgehend die Ambulanz auf, welche Johanna Stettler ins Spital brachte.



Selbstbestimmt zu Hause wohnen

Einen Tag zuvor, am 11. Juni, hatte ein Techniker vom Roten Kreuz das Notrufsystem bei Johanna Stettler installiert. «Keinen Tag zu spät!», sagt Liliane Stettler, Tochter der Verunfallten. «Nach Vaters Tod habe ich mir grosse Sorgen um Mutter gemacht», sagt Liliane Stettler. «Was, wenn sie nach einem Sturz nicht mehr aufstehen kann und niemand auf ihre Hilferufe reagiert?» Heute weiss Liliane Stettler, dass jemand rasch zur Stelle ist, wenn ihrer Mutter etwas passiert. «Diese Gewissheit ist sehr beruhigend.» Johanna Stettler sagt: «Der Notruf gibt mir Sicherheit – und Freiheit: Dank dem System kann ich weiterhin selbstständig in meinen eigenen vier Wänden wohnen.»

Rotkreuz-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr. Bleiben Sie unabhängig in den eigenen vier Wänden oder unterwegs. Wenn Sie Hilfe benötigen, sind Sie mit einem Druck auf die Alarmtaste sofort mit der Rotkreuz-Notrufzentrale verbunden.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern Region Oberland

Monika Simon
Fachleiterin Rotkreuz-Notruf
Länggasse 2, 3600 Thun
Telefon 033 225 00 86
notruf-oberland@srk-bern.ch
www.srk-bern.ch/notruf



*Alle Namen wurden geändert.



Hyggelige Seemomente @ Seehotel Bönigen

Warme Herbsttage, schönes Licht, bunte Blätter, türkisblauer Brienersee, feine Wildgerichte, gutes Glas Wein, zu zweit oder mit Freunden. Geniessen Sie wieder «hyggelige» Herbstmomente im Restaurant Elemänt.

Das Restaurant ist jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet. Für Gruppen- und Bankettgäste sind wir an allen Tagen da.

Familien Budd und Hohermuth | Tel 033 827 07 70 | info@seehotel-boenigen.ch | www.seehotel-boenigen.ch



10 Jahre Someibukan Brienzoberhasli

空手道

Tag der offenen Tür am Samstag 7. September 2019 im Gemeindesaal Dindlen

10.00 Showblock und Schnuppertraining
14.00 Showblock und Schnuppertraining (Schnuppern ohne Vorkenntnisse)

11. KOFFERMARKT
IM 81DA
27. OKTOBER 2019
11.00 BIS 17.00 UHR

SELBST- & HANDGEMACHTES
MITMACHEN: WWW.8-1-DA.CH
BESUCHEN: HAUPTSTRASSE 211
3855 BRIENZ

BEO-Storen GmbH
Heidi und Markus Fuchs
Renggliweg 5 · Telefon 033 821 24 37
3806 Bönigen · www.beo-storen.ch

Herbstliche Grüsse...

Sonnenstoren	Sonnensegel	Pergola
Wintergarten	Lamellenstoren	Rolladen
Alufensterläden	Insektenschutzgitter	Plissee

Gerne führen wir auch Reparaturen und Tuchwechsel aus.

Brienzer-Taxi
- AUSFLÜGE bis 6 Personen
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE 079 467 21 00

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause.



Verschiedene junge Kätzchen ab 3 Monaten suchen ein Zuhause

Getigert, schwarz/ weiss, rot, rot/ weiss, tricolor
Alle sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechipt. Gerne würden sie mit einem Geschwister oder Gspändli im neuen Zuhause einziehen. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag und mit Schutzvertrag abgegeben.



Kätzin Lea

Getigert | ca. 2-jährig | leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt | auslaufgewohnt

Lea ist eine angenehme, ruhige und liebe Kätzin. Anfangs ist sie etwas zurückhaltend und schüchtern. Wenn man ihr aber ein wenig Zeit gibt, mag sie Streicheleinheiten sehr. Gerne würde sie in einen ruhigen Haushalt ohne kleine Kinder einziehen, mit späterem Freilauf ins Grüne.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen
Tel. 033 823 80 08, info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

Ihre Spende hilft den Tieren in unserer Region.
Herzlichen Dank.
Postfinance Konto: 87-466873-1.



CHEZLAURENCE
stübli&mehr

HERBST 2019

&mehr ... www.chez-laurence.ch

SCHIFF AHOI

Ein kabarettistischer Tauchgang
6./7. und 15. September 2019
im Kleintheater Kiental
14. September im Theater Alte Oele Thun



Wiederaufnahme des erfolgreichen Kabarets
mit EVELINE PETER und MARIA STEINER
Am Klavier: JONAS FURRER

Regie: SJOUKJE BENEDICTUS
Dialoge, Songtexte: MARIA STEINER

ALPENTHEATER
Infos und Vorverkauf unter WWW.ALPENTHEATER.CH

Wer ist unsere September-Person?

Unsere Person lebt in Interlaken. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Privatstunden vom Ponyhof Sturmwind in Interlaken.
www.ponyhof-sturmwind.ch

Illustration: Irene Guinand



Interlaken

AquaFit Das sportliche Training im tiefen Wasser
Montag, 17.45–18.30 Uhr;
Freitag, 8.15–9.00 Uhr, 9.15–10.00 Uhr
Richtpreis je Lektion Fr. 15.–,
inkl. Material, exkl. Hallenbadeintritt

AquaForte Das intensive Training im tiefen Wasser
Montag, 18.40–19.25 Uhr
Richtpreis je Lektion Fr. 15.–,
inkl. Material, exkl. Hallenbadeintritt

AquaGym Das sportliche Training im brusttiefen Wasser
Dienstag, 19.00–19.45 Uhr
Richtpreis je Lektion Fr. 18.–,
inkl. Material und Hallenbadeintritt

Freie Kursplätze ab Mitte Oktober!

bleibgesund gmbh
wir bringen bewe ung in ihr leben!

Telefon 033 356 42 27
www.bleibgesund.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



Haben Sie ein Herz für Senioren? Wir suchen Sie als

Betreuer/-in Teilzeit mit SRK Pflegehelferausweis

Nehmen Sie sich gerne Zeit für Ihre Kunden? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Sind Sie eine engagierte, kontaktfreudige und zuverlässige Persönlichkeit?

Wir freuen uns über Ihren Anruf. 031 370 80 76

Mehr Infos finden Sie unter:
www.homeinstead.ch/bern

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Auflösung Wettbewerb August

Die gesuchte Person war:
Daniela Steiner, Goldswil

Einsendeschluss: Dienstag, 10. September 2019

Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Hans Egger, Unterseen
Nina Sanchez, Unterseen

◆ BETTEN ◆



Foto: ©Christian Fischbacher Co.AG

◆ BÖDEN ◆



Foto: Hain

◆ VORHÄNGE ◆



Foto: ADO Goldkante

◆ FLÜBO ◆

Haus für schönes Wohnen
eidg. Dipl. Bodenlegermeister
Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

GONG TCM

Praxis für chinesische Medizin

Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken
Telefon 033 525 08 18
www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab September 2019)



Naturstrandbad BURGSEELI

NATURSTRANDBAD BURGSEELI

Samstag, 14. September 2019

Gönnen Sie sich noch einmal eine nächtliche Abkühlung und geniessen Sie die einmalige Stimmung. Baden ist bis 23.00 Uhr möglich und das Restaurant bleibt während dieser Zeit geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
(Findet nur bei schöner Witterung statt)

Sonntag, 15. September 2019:

Allerletzte Gelegenheit dieses Jahr! Wir schliessen am Abend unsere Pforte. Kommt vorbei und genießt einen letzten Schwamm im Burgseeli und die feinen Köstlichkeiten im Restaurant.

Informationen: 033 822 33 88
oder mail@ringgenberg-goldswil.ch



STEIN UND GARTEN

Ueli Stähli
3812 Wilderswil
079 236 24 18

GARTENBAU
TROCKENMAUERN
NATURSTEINARBEITEN
STEINGÄRTEN
GARTENUNTERHALT

info@stein-und-garten.ch
stein-und-garten.ch

**IHR MULDEN UND HEIZÖL-
LIEFERANT AUS INTERLAKEN**



Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

Veranstaltungen

September 2019

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Oktober 2019 bis Montag, 10. September 2019 an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder
Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Donnerstag – Sonntag, 1. – 22. September
Galerie Kunstsammlung Unterseen
Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.
Dachstock Stadthaus, Unterseen
www.kunstsammlung-unterseen.ch

Dienstag, 10. September
Angebot Gruppe 25+
«Nachmittagsausflug nach Basel»
Kirchgemeindehaus Matten
www.refinterlaken.ch

Samstag, 14. September
50 Jahre Elektromotorenwerk
Brienz AG – Tag der offenen Türe
10.00 bis 16.00 Uhr, Brienz
www.emwb.ch

Samstag, 14. September
Führung durch die Alpine Permakultur
Landschaft
Schweibenalp, Brienz
www.alpine-permakultur.ch

Mittwoch – Sonntag, 15. – 28. September
Kunsthaus Interlaken – Erste Hilfe
Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage. Kunsthaus Interlaken
www.kunsthausinterlaken.ch

Jeden Samstag und Sonntag
Ausstellung «damals und heute – Dorfansichten im Wandel der Zeit»
13.00 bis 17.00 Uhr, Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil
www.interlaken.ch

Jeden Mittwoch
Geführter Dorfrundgang in Brienz
9.30 bis 11.30 Uhr, Brienz Tourismus
www.interlaken.ch

Jeden Donnerstag – Samstag
Sonderausstellung
Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.
Alte Pinte - Museum / Galerie / Kulturraum, Bönigen
www.boenigen.ch

Jeden Donnerstag und Freitag
Hansueli Urwyler
«Mahnruf der Gletscherwinde»
16.00 bis 18.00 Uhr, IHB spectrum, Interlaken, www.urwyler-hansueli.ch

Täglich
Hansueli Urwyler
«Wellenschlag und Wolkenfeen»
11.00 bis 18.00 Uhr, JungfrauPark Interlaken, www.urwyler-hansueli.ch

Täglich
Hansueli Urwyler
«Seen in blau und Rotgold»
10.00 bis 20.00 Uhr, JungfrauPark Interlaken, www.urwyler-hansueli.ch

Täglich
Imkereibesichtigung
Alpenblick, Habkern, www.interlaken.ch

Täglich
«Impression»
Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

Donnerstag – Sonntag, 1. – 22. September
Nicht nur Picasso hat lithografiert
Ernst Hanke, Rückblick auf das Leben eines Steindruckers
Galerie Kunstsammlung Unterseen, Dachstock Stadthaus
www.kunstsammlung-unterseen.ch

Gästeexkursion, Kinderprogramm

Mittwoch, 4. / 11. / 18. September
Bönigen – Das Dorf der beschnitzten historischen Häuser
9.30 Uhr, Bönigen
www.boenigen.ch

Mittwoch, 11. September
Spielzeugbörse
14.00 bis 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bönigen, www.elternvereinboenigen.ch

Jeden Montag – Freitag
Alphornproduktion live erleben
Habkern, www.bernatone.ch

Jeden Mittwoch
Dampfwürstlibummler
10.00 Uhr, Brienz Rothorn Bahn, Brienz
www.brienz-rothorn-bahn.ch

Täglich
Wildbeobachtung
Hochsitz, Schwendi Brönd, Habkern, www.bergwild.ch

Täglich
Alptag statt Alltag
Alp Heubühnen, Habkern, www.interlaken.ch

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

**Herbstferien am MEER ...
FLIPFLOP nach Mass**

Termin auf Voranmeldung: 033 822 14 44
BETRIEBSFERIEN: FR. 27.9. – SA. 12.10.
HAUPTGESCHÄFT SPIEZ DURCHGEHEND GEÖFFNET



Einmaliges Wandergebiet Themenweg • Monstertrotti Winterwandern • Schlitteln Schneeschuhtouren

Sulwald-Stübli mit neuem Wirte-Paar!

Isenfluh-Sulwald

Luftseilbahn Télécabline Cablecar **IS** Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch



VOGELI Elektrofachgeschäft und Küchenbau
Wär ächt süsch!

Kaffeemaschine ausgestiegen?

Über unseren Reperaturservice bekommen Sie schnelle und kompetente Hilfe: **033 822 21 90**

Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen-Interlaken
T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch



Hotel *** **Chalet Du Lac** Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch



METZGEREI STUCKI AG
BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Vom 29.9. bis und mit 21.10.2019 machen wir Betriebsferien.



PLÜSS Metallbau

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluewin.ch
www.metallbau-pluess.ch



ABEGGLEN WERFT

HERBSTZEIT – LAGERZEIT

- Winterlager für Boote + Motoren
- Reparaturen
- Boottransporte
- Überholungen
- Motorservice

3807 Iseltwald
Telefon 033 845 11 88
www.abegglen-werft.ch



Willkommen in unserem Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo–Fr 17.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24



Täglich
Bödelibahn
Bödelibahn Citytour, Interlaken
www.boedelibahn.business.site

Gastro
Freitag, 6. September
La Tavolata
19.00 bis 0.00 Uhr, St. Beatus-Höhlen, Sundlaunen, www.beatushoehlen.swiss

Dienstag – Samstag,
12. – 14. / 17. – 21. September
Genusswoche 2019:
Durch die Lombach-Alp
18.00 bis 21.30 Uhr, Salzano Hotel - Spa - Restaurant, Interlaken
www.salzano.ch

Täglich, 12. – 22. September
Genusswoche 2019:
Gnuss-riich gniesse!
Seehotel Bären, Brienz
www.seehotel-baeren-brienz.ch

Samstag, 14. September
Seeburg-Herbstfest
10.00 bis 17.00 Uhr, Jungfrau-Areal, Restaurant zum Chochtopf, Wilderswil
www.seeburg.ch

Samstag, 14. September
Suppentopf im Doggeler Wald
Doggeler Wald, Brienzwiler
www.brienzwiler.ch

Samstag, 28. September
Degustation in Oberried
10.00 Uhr, Dorfladen Oberried
www.dorfladen-oberried.ch

Jeden Freitag
Tamilische Küche
18.15 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken
www.artos.ch

Jeden Samstag
Zmörgele à discrétion
8.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken
www.artos.ch

Musik
Dienstag, 3. September
Irene & Eugenio
20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken
www.artos.ch

Donnerstag, 5. September
Groove-Connection Bigband
19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken
www.interlaken.ch

Freitag, 6. September
Tächa Musik & Bild Kompositionen live
20.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken
www.taecha.ch

Samstag – Sonntag, 7. – 8. September
Schweizer Geigentage
10.00 – 17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, www.ballenberg.ch

Freitag / Samstag, 7. / 13. / 14. September
Montreux meets Brienz
26. Jazz Festival 2019
20.00 Uhr, Seehotel Bären, Brienz
www.seehotel-baeren-brienz.ch

Mittwoch, 11. September
Klavierrezital von Silvia Harnisch
20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken
www.artos.ch

Samstag, 14. September
5. Vesper «In der Fremde» – Orgelspaziergang
16.45 Uhr, Interlaken
www.interlaken.ch

Sonntag, 15. September
Platzkonzert mit der Musikgesellschaft Brienz
13.30 Uhr, Grandhotel Giessbach, Brienz
www.giessbach.ch

Dienstag, 17. September
Thunersee Musikanten
20.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken
www.artos.ch

Freitag, 20. September
Juraya Kraftvoller Rock (unplugged)
20.30 bis 22.30 Uhr, TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum, Interlaken
www.topoff.ch

Theater / Bühne
Donnerstag – Samstag, 5. – 7. September
Der Galaxist
20.00 bis 22.15 Uhr, JungfrauPark Interlaken, www.art-7.ch

17. September
Impro-Zischtig in Brienz
20.00 Uhr, Kinotheater Brienz
www.brienziptell.ch

Jeden Sonntag
Comedy Show in Interlaken:
How to become Swiss in 30 minutes
18.00 / 21.00 Uhr, Stadthaus Unterseen
www.swissation.org

Vorträge & Kurse
Montag, 9. September
Für eine Vertretung im Nationalrat aus dem Oberland Ost
19.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken
www.interlaken.ch

Dienstag, 10. September
Bluthochdruck – ist eine gute Einstellung ohne Chemie möglich
19.30 Uhr, Stadthaus Unterseen
www.llg.ch

Märkte
Sonntag, 1. September
Warenmärkte Interlaken
10.00 bis 18.00 Uhr, Höheweg Interlaken, Höhematte, www.marktverband.ch

Samstag / Sonntag, 1. / 14. / 15. / 28. / 29. September
Flohmarkt Kursaal Garten
10.00 bis 18.00 Uhr, Casino Interlaken
www.interlaken.ch

Freitag, 13. / 27. September
Verkauf von Holzofenbrot
11.00 Uhr, Niederried
www.interlaken.ch

Samstag – Sonntag, 21. – 22. September
Herbstmarkt auf dem Ballenberg
10.00 – 17.00 Uhr, Freilichtmuseum Ballenberg, www.ballenberg.ch

BEWAL Wannenwechsel

- Bade- und Duschwannenwechsel
- Keine Beschädigung der Plättli
- Montage innert ca. 5 Stunden
- Badewannentüren
- Email-Reparaturen
- Duschatbrennungen

Hanspeter Wyss | Gasse 62 | 3814 Gsteigwiler
 Telefon 033 823 38 38 | Mobile 079 396 12 17
 hanspeterwyss@quicknet.ch
 www.bewal.ch

ZAHNPROTHESEN WERKSTATT LIMACHER

ROCHUS LIMACHER
 OBERDORFSTRASSE 10
 3855 BRIENZ



ZAHNERSATZBERATUNG
 REINIGUNG
 REPARATUR
 ANPASSUNG
 HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15

Podologie Schläppi

Med. Fusspflege

Adrina Schläppi | Aarmühlestrasse 9 | 3800 Interlaken
 Telefon 079 764 21 84 | www.podologie-interlaken.ch

OEHRLI AG
 Bahnhofstrasse 27a
 3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli
 Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

A. Zwahlen Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten
 Tel. 033 822 88 28

- Sonnenstoren • Rollläden
- Lamellenstoren • Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hoergeraete-ruchel.ch | Matten b. Interlaken

Fashion NAILS

JUNGFRAUSTRASSE 38
 INTERLAKEN

Lory Fontana
 079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure

☘ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen
 Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

☘ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel?
 Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!

Interlaken
**Kostüm-Verleih
 Frey**

Alle Kostüme griffbereit.
 Damit auch IHRE Veranstaltung
 ein voller Erfolg wird!

Entertainment
 079 715 52 56 | www.kostuem-frey.ch

Samstag, 28. September
Matten-Märit

8.00 bis 16.00 Uhr, vis-à-vis Coop
 www.interlaken.ch

Samstag, 28. September
Chäsmärt

10.00 bis 18.00 Uhr, Dorfplatz, Habkern,
 www.interlaken.ch

Jeden Samstag
Brotstand

8.30 bis 10.30 Uhr, Zentrum Artos,
 Interlaken
 www.artos.ch

Sport

Montag/Donnerstag, 5./12./
 2./9. September

Spinning

Die Kurszeiten finden Sie auf unserer
 Homepage. Burgseeli, Strandbad,
 Ringgenberg, www.interlaken.ch

Freitag/Samstag, 6./7. September
Jungfrau Marathon

Interlaken, www.jungfrau-marathon.ch

Samstag, 14. September
Mondschein – Schwimmen

9.00 bis 0.00 Uhr, Burgseeli, Strandbad,
 Ringgenberg, www.interlaken.ch

Täglich

Begleitete Mountainbiketouren

Habkern, www.habkern.ch

Täglich

Paragliding mit Skywings

Tourist Information, Ringgenberg
 www.interlaken.ch

Kirche

Sonntag, 1./8./22. September

Gottesdienst

9.45 Uhr, Burg Ringgenberg, Burgkirche
 www.kircheringgenberg.ch

Dienstag, 3. September

Begegnungskreis

14.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,
 Ringgenberg
 www.kircheringgenberg.ch

Mittwoch, 4. September

Trauercafé Interlaken

19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus Unterseen
 www.srk-berb.ch

Samstag, 7. September

Nationaler Jublatag

12.00 bis 17.00 Uhr, Katholische Kirche
 Interlaken, www.jubla-interlaken.ch

Sonntag, 15. September

Betttagsgottesdienst mit Jodlerklub

10.00 Uhr, Kirche Habkern
 www.habkern.ch

Verschiedenes

Sonntag, 1. September

Holzfallertag in Brienz

10.00 Uhr, Forsthaus, Brienz
 www.brienzerholzfaellertage.ch

Dienstag, 3. September

Blick in die Tiefe des Universums

20.00 bis 22.00 Uhr, Habkern
 www.habkern.ch

ittwoch, 4. September

Bibliothekskaffee

9.30 bis 11.00 Uhr, Schulhaus,
 Bibliothek, Ringgenberg
 www.ringgenberg-goldswil.ch

Samstag, 7. September

Tag der offenen Tür – 20 Jahre

Someibukan Brienz-Oberhasli
 10.00 Uhr, Gemeindesaal Dindlen Brienz

Samstag, 14. September

Chästeilet Alp Tschingelfeld

11.00 Uhr, Alp Tschingelfeld, Axalp
 www.tschingelfeld.ch

Freitag, 20. September

«Chästeilet» im Justistal

9.00 Uhr, Spycherberg, Beatenberg
 www.beatenbergtourismus.ch

Samstag, 21. September

Chästeilet in Iseltwald

12.00 Uhr, Parkplatz Mühle, Iseltwald
 www.interlaken.ch

Samstag, 28. September

Degustation in Oberried

10.00 Uhr, Dorfladen Oberried
 www.dorfladen-oberried.ch

Täglich

Lamatrekking ab Wilderswil

Lamahof Wilderswil,
 www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und
 Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg,
 Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald,
 Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen,
 Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauter-
 brunnen, Lüttschental, Mürren, Stechelberg, Wengen,
 Zweilütschinen, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen,
 Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Vertreter des Vereinskonzents Interlaken Peter Wenger,
 Präs. Vereinskonzent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken,
 Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödéli,
 Tel. 079 632 76 70

Titelseite Andreas Michel
 Foto Erich Häslar, Interlaken

Druck Swissprinters AG
 ISSN 1662-0984
 Auflage 20 500 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, Ausgabe Oktober 2019
 erscheint am Montag, 30. September 2019.
 Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Dienstag, 10. September 2019
 Alle Beiträge erscheinen auch im BödéliInfo

Lesen Sie uns online – weltweit:

www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad



Institut Beatenberg: Fit fürs Leben zu werden ist das Ziel.

Als Schulinternat und Tagesschule macht das Institut Beatenberg seit Jahrzehnten «Schule» ein wenig anders.

Hoch über dem Bördeli, vis-à-vis von Eiger, Mönch und Jungfrau, befindet sich das Institut Beatenberg. Seit über 70 Jahren ist das Schulinternat/Tagesschule – gegründet von Karl und Adelinde Fleischmann – ein Familienbetrieb. Sandro Müller, vor vierzehn Jahren bist du in den elterlichen Betrieb eingestiegen. Ein Blick zurück...

1945 gründeten meine Grosseltern das Kinderheim «Des Alpes». Hier fanden Kinder aus den Kriegsgebieten Europas in unserer unversehrten Landschaft Ruhe, Erholung und Geborgenheit. So erinnert sich die Schauspielerin Christiane Hörbiger in ihrer Biografie an ihren Aufenthalt in Beatenberg: «Ein ganz bestimmter Teil meiner Kindheit verlässt mich nicht – die Monate als Rot-Kreuz-Kind in der Schweiz. Voll Dankbarkeit denke ich noch heute daran.»

...über das «Alpen Internat» zum «Institut Beatenberg».

1975 wandelte sich das Kinderheim zum «Alpen Internat» und wurde von meinem Onkel, als eine Schule für Knaben und Mädchen zwischen dem 5. und dem 9. Schuljahr geführt. Zehn Jahre später, 1985, erwarben meine Eltern Andreas und Edith Müller-Fleischmann das Alpen Internat. Es folgte eine intensive Auf- und Ausbauphase. Das Institut wird konsequent auf eine individuelle, schulische und persönliche Förderung ausgerichtet. 2011 hat die OECD in einem Projekt Modellschulen rund um die Welt erforscht. Eine davon war das Institut Beatenberg. Und: Wir erfüllen die Anforderungen an «Innovative Learning Environments» in hohem Masse.

Woher kommen die Lernenden?

Die meisten Lernenden kommen aus der Deutschschweiz und selten aus dem deutschsprachigen Ausland.

Welche Ziele verfolgt das Institut heute?

Unsere Lernenden sollen «Schule» als etwas empfinden das zwar durchaus anstrengend ist, sich aber im Grossen und Ganzen lohnt – weil sie sich bemühen und besser werden. Daraus entwickelt sich dann so einiges. Dabei geht es nicht nur um Deutsch und Französisch, sondern auch darum, Gewohnheiten aufzubauen, welche nützlich sind. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit oder Zuversicht zum Beispiel. Als Unternehmen und Bildungsbetrieb wollen wir weiterhin als Modellschule gelten, die sich stetig entwickelt, verbessert und eine Referenz darstellt.

«Es geht eigentlich darum für jeden Lernenden eine Schule in der Schule zu gestalten.»

Was machen Sie im Institut Beatenberg anders?

Wir sind dem Erfolg unserer Lernenden verpflichtet. Allein darum geht es. Die Frage stellt sich also, was wir für, zum Beispiel «Hansli», tun können? Er soll sich in der Schule gut fühlen, anstrengen und die Dinge lernen die ihm für seine Zukunft gute Dienste leisten. Er soll fit werden. Wir denken Schule aus Sicht der Lernenden und auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse. Zudem fragen wir uns stets, was wir tun können – nicht was der Hansli tun «sollte»... oder noch schlimmer, weshalb es nicht geht.

Wie sieht denn da der Alltag aus?

Biografien und Ziele unserer Lernenden sind verschieden, wie Menschen halt sind. Dem wollen wir Rechnung tragen. Unsere Lernenden im Alter von 10 bis 16 Jahren unterrichten wir in Niveaugruppen statt Jahrgangsklas-

sen. Sie haben Lehrpersonen (Coaches), die mitverantwortlich sind für Leistung und Entwicklung. Und sie arbeiten oft in einer offenen Struktur, die wir «Lernteam» nennen. Es geht eigentlich darum für jeden Lernenden eine Schule in der Schule zu gestalten.

In Zeiten von Lehrermangel und steigenden Schülerzahlen ist eine derart individuelle Betreuung der Schüler in öffentlichen Schulen nicht denkbar.

Das stimmt sicherlich. Viele Lehrkräfte sehen ihre Schüler leider nur in bestimmten Lektionen für sehr kurze Zeit. Hier liegt ein wesentlicher Unterschied zu uns. Unsere Coaches arbeiten nach dem Präsenzzeitmodell. Sie sind dann in der Schule, wenn die Lernenden auch da sind. Das macht Sinn und schafft die personellen Dispositionen, um so zu arbeiten, wie wir das tun. Schliesslich ist ja «Schule»

für Kinder und Jugendliche da und nicht in erster Linie für die Lehrpersonen.

Wenn man jedoch die Zeitungsschlagzeilen liest, fragt man sich doch schon manchmal, was in Schulen falsch läuft.

Schulen funktionieren in vielen Bereichen gut. Sehr oft sind sie jedoch noch immer durch Strukturen aus dem letzten oder vorletzten Jahrhundert geprägt (oder geknebelt). Doch die Welt hat sich seither stark verändert und damit auch die Anforderungen an Schulen. Sicherlich darf man sich Gedanken darüber machen, ob sich die Schule stärker entwickeln müsste, um diesen Anforderungen besser gerecht zu werden. Die Bereitschaft bei vielen involvierten Personen ist auf jeden Fall da.

Foto linke Seite:

Das «Modell Beatenberg» ist über die Grenzen der Schweiz hinaus ein Begriff.

Sandro Müller

Jahrgang: 1983

Zivilstand: ledig

Hobbys: Institut Beatenberg, Garten

Beruflicher Werdegang: Ausbildung zum Kaufmann, freier Journalist, Auslandsaufenthalte, Einstieg in den elterlichen Betrieb (Institut Beatenberg) vor 14 Jahren, Studiengang zum Schulleiter 2015



Trennfäss nach Getränkeaufguss	Staat in Vorderasien	göttl. Tugend	Jungen u. Mädchen von 13-19 J. (engl.)	glatt	Abk.: Bewohner	Flächenmass	Abk.: Religion	Kurort im Berner Oberland	zweiter griech. Buchstabe	Abk.: dergleichen
Dotter				4	verfügbare Zahlungsmittel					
Birken-gewächs	12		höchster Berg der Erde: Mount ...					10	Regionalstadt zwischen Biel und Bern	
Ort im Berner Oberland					Kosmos, Universum					
				5						
Ausdruck der Subtraktion	11	engl. Frauenkurzname	Farbe von Blut							
Berner Wappentier				2						
männl. Blutsverwandter	Stausee und Pass im Kt. Bern		Gestalt aus „1001 Nacht“ (2 Wörter)							
				9						
Mienenspiel	Tapferkeit, Courage		Nahrung zerkleinern							
										3
Abk.: Mustermesse Basel			Berg im Kanton Bern und Luzern		Abk.: Swiss Market Index	Abk.: save our souls	Erika-gewächs			
Verkehrsstockung			hohe Spielkarte				beiliegend, in der Anlage			
engl.: sauber	Berner Flugplatz							schwäb. u. fränk. Höhenzug		
			Halbton über f				Figur aus der „Sesamstrasse“			

**Whisky-Schiff
Brienzersee**



Freitag, 13. September
Interlaken Ost ab 19.10 Uhr
Interlaken Ost an 21.50 Uhr
Schiff offen bis 23.00 Uhr

Fahrt CHF 135.-
inkl. Menü und Degustation

Mehr Infos
bls.ch/eventschiff





www.kanzlit.ch
51515-21

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.-

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödéliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch.
Teilnahmeschluss: Dienstag, 10. September 2019.
 Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.
 Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort August: Feuerwerk
Gewinner: Therese Hostettler, Matten

Lösungswort Kreuzworträtsel September 2019

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Woran machen Sie diese Bereitschaft fest?

Wir haben sehr oft Schulen, die uns besuchen, um sich Impulse für die eigene Entwicklung zu holen. Zudem ist unser Bildungskongress, der jährlich im Mai stattfindet, immer sehr gut besucht.

Wie gestaltet sich der Kontakt zu den Eltern?

Der gute Kontakt und die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern sind mitentscheidend für den Erfolg der Lernenden. Die Eltern erhalten jede Woche ein Feedback über die Entwicklung ihres Kindes. Dabei stehen die Goodnews im Vordergrund. Als offene, transparente Schule sind die Eltern jederzeit willkommen.

«Eltern wünschen sich berechtigterweise eine Schule, die sich mitverantwortlich zeigt und handelt.»

Haben es Kinder und Jugendliche heute einfacher?

Ich glaube nicht. Zwar hat jede Zeit ihre Macken, aber früher bewegte man sich mehr draussen. Das war auch ein soziales Netzwerk – sogar ein reales. Trotz fast unbegrenzten Kommunikationsmöglichkeiten und Mobilität fehlen heute oft natürliche Entwicklungsräume – der Schulhausplatz ist gesperrt, der Wald gefährlich und den Fussballplatz muss man reservieren. Noch einschneidender sind die veränderten Familien- und Gesellschaftsstrukturen. Und gerade der Umgang mit Medien gestaltet sich herausfordernd. Bei all diesen Dingen kann die Schule mehr Verantwortung übernehmen und genau das tun wir.

Eltern wünschen sich berechtigterweise eine Schule, die sich mitverantwortlich zeigt und handelt.



Die offene Struktur des Instituts Beatenberg, das sogenannte «Lernteam».

Zum Schmunzeln

Besucher gehören im Institut Beatenberg zum Alltag. Immer wieder kommen Schulteams aus der Schweiz und Deutschland um zu erfahren, wie «Schule» auch noch funktionieren kann. In der Regel ist ein Teil davon auch ein Segment, in dem Lernende den Besuchern ihren Arbeitsalltag erklären. Den Umgang mit Kompetenzrastern, Lernaufgaben und die Arbeit im Lernteam. Auf die Feststellung eines Herrn, dass die Arbeit hier für Lernende ja schon noch ziemlich anspruchsvoll sei, erwiderte ein Mädchen: «Na ja wissen Sie, man muss halt schon etwas dafür tun, wenn man etwas erreichen will.»

Tä-tii-terä di dä dä däää!

Probieren Sie es doch einmal! Genau rhythmisch gelesen ergeben diese Silben ein bekanntes Radio-Signet, das oft aus dem Autolautsprecher tönt.

Es ist nicht beliebt, denn der darauf folgende Text lautet:

«Es folgen die Verkehrsmeldungen der Polizei»

Wir alle kennen das. Und wir hören gut zu, ob es uns betreffen könnte. Staus, Unfälle oder Strassensperrungen kommen rasch und zuverlässig zu uns. Meistens berührt es uns nicht heftig, aber hie und da machen wir uns doch die Überlegung, was für eine Tragik hinter der trockenen Meldung stecken kann. Ein Mensch wie du oder ich ist am Morgen zu Hause losgefahren – nichts ahnend und mit frohem Mut. Und dann, innert Sekunden, ist etwas Schreckliches passiert, das unser Leben verändert oder sogar abrupt beendet. Natürlich muss es nicht so schlimm sein. Die Meldungen helfen uns dann, Staus, Umleitungen, Gefahren und ähnliche Ärgernisse zu umfahren und mit der nötigen Vorsicht über gefährdete Strecken zu kommen.

Und manchmal sind Verkehrsmeldungen sogar ein Grund zum Staunen oder

Peter Santschi
Brienz



zur Erheiterung. Nach dem bekannten Signet vernimmt man zum Beispiel, dass sich auf der Autobahn zwischen so und sowieso ein Fussgänger auf der Fahrbahn befindet. Oder von einem streunenden Hund habe ich schon öfters gehört. Zum Schmunzeln gebracht hat mich auch schon eine Entenfamilie, die sich auf der Schnellstrasse mit den grünen Wegweisern auf einem Spaziergang befinde. Aber im Ernst:

Sind das wirklich Nachrichten, die dringendst und schweizweit über das ganze Radionetz verbreitet werden müssen? Ich denke daran, wie wir doch überall und jederzeit auf unseren Strassen schnittige Polizeifahrzeuge haben, deren Insassen auf Streife aufmerksam nach Übeltätern am Steuer Ausschau halten. Sie verfügen über Funkverbindungen mit der Zentrale und könnten doch rasch herbeigerufen werden, um so einen Hund oder ein paar Enten zu entfernen. Anders sieht die Sache natürlich bei Situationen aus, wo tödliche Unfälle drohen und es auf Sekunden draufankommt, ob ein Unglück verhindert werden kann oder nicht.

Ich denke dabei an Falschfahrer, die plötzlich auf der Gegenfahrbahn entgegenkommen können und die wirklich sofort gestoppt und aus dem Verkehr genommen werden müssen.

«Mein Hirn produziert manchmal solche Ausrutscher, und ehe ich richtig denken kann, ist der Gedankenblitz schon ausgesprochen. «Ischt ächt der Grind no drin?», fragte ich meine Frau und meinte damit im Helm, der bestimmt leer auf der Strasse lag.»



In solchen Fällen ist die Radiodurchsage von lebenswichtiger Bedeutung. Jeder Automobilist muss aufschrecken und sich entsprechend verhalten, wenn eine solche Verkehrsmeldung ertönt.

Es ist aber falsch, wenn derartige Dringlichkeitsfälle durch Bagatellen entwertet werden und den Durchsagen ihre Alarmstimmung nehmen. Wenn das Musikgeplätscher am Radio durch das eingängige «Tä-tii-terä»-Signet unterbrochen wird, muss es eben wirklich dringend sein und duldet keine Bagatellen. Gerade letzthin habe

ich auf der Heimfahrt aus dem Tessin eine Meldung gehört, die mich dazu bewogen hat, diese Kolumne zu schreiben. «Achtung, auf der A2 bei Faido Richtung Süden befindet sich ein Helm auf der Fahrbahn. Fahren Sie vorsichtig!» ertönte es da in einem unterbrochen Francine Jordi-Schlager. Und jetzt – liebe Leserin, lieber Leser – verurteilen Sie mich bitte nicht. Ich kann nichts dafür! Mein Hirn produziert manchmal solche Ausrutscher, und ehe ich richtig denken kann, ist der Gedankenblitz schon ausgesprochen. «Ischt ächt der Grind no drin?», fragte ich meine Frau und meinte damit im

Helm, der bestimmt leer auf der Strasse lag. Er war offenbar dem Studio eine Verkehrsmeldung Wert. Der makabre Gedanke tut aber dem Ernst des Geschriebenen keinen Abbruch: Ernste Dinge muss man ernst nehmen – aber man darf die Ernsthaftigkeit nicht mit Banalitäten vermischen!

Seit 1997



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel



Handgefertigt - individuell

Marktgasse 35 Interlaken www.pierresuisse.ch www.kamoga.ch